

FORUM

1/2009



14. Jahrgang

2,60 €



- Mythos Modellbahn Dortmund
- Jugendberichte
- 10 Jahre Spur I Lörrach
- Gratwanderung Teil 3



Viessmann

**Themenwelt
Landleben**

zum Beispiel:
5123 | Magd beim
Teppichklopfen (H0)



5141 | Feuerwehrmann
mit Kettensäge (H0)



zum Beispiel:
5126 | Hobbygärtner,
mit Gießkanne (H0)

**Themenwelt
Retten & Helfen**

**eMotion
Bewegte Welt**



zum Beispiel:
5120 | Bauer, mit Sense (H0)

5142 | Feuerwehrmänner
beim Löschangriff (H0)



**NEU-
HEITEN
2009**



6336 | Werbetafel mit
LED-Beleuchtung
(H0)

dazu passend:
5117 | Plakatkleber
auf Leiter (H0)

**Katalog oder
DVD
mit Lampe**



- H0
- TT
- N
- Katalog
- DVD

nur 8€ inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

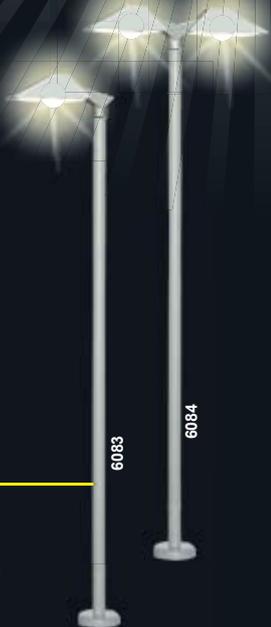
Bestellen Sie auch direkt bei uns im Internet.

Moba 1/09



5143 | Leuchtgiraffe auf
Anhängern, mit LEDs
(H0)

6083 + 6084 | H0
6483 + 6484 | N
Moderne Bahnsteigleuchten
einfach und doppelt, mit LED



4730 | Licht-Vorsignal mit
Kennlicht (H0)

Multiplex-Technik
weiße LED

Waggon-Innenbeleuchtung (N)
5090 | mit weißen LEDs
5091 | mit gelben LEDs
5092 | mit warmweißen LEDs



**Technik und Preis
- einfach genial!**

Dies ist nur eine Auswahl unserer Neuheiten.
Mehr Informationen auf unserer Webseite.

www.viessmann-modell.de
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

VORWORT



Franz-Josef Küppers

Liebe FORUM-Leser,

alle Jahre wieder beginnt nicht nur für den MOBA the same procedure as every year in Nürnberg. Die Spielwarenmesse hatte ihre Tore vom 05. bis 10. Februar 2009 geöffnet. Dieses alljährlich wiederkehrende Ritual bekam für uns einen neuen Anstrich. Der Vorsitzende des Bundesverbands Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. Peter Briegel und ich verteilten am ersten Messetag Einladungen für ein Digital-Symposium, welches in Dortmund während der Intermodellbau stattfinden soll. An dieser Aktion waren außer BDEF und MOBA noch 4 weitere Verbände beteiligt: der niederländische modelspoor federatie (nmf), der Sächsische Modellbahnverband (SMV), der Schweizerische Verband Eisenbahn-Amateur (SVEA) und der Verband Österreichischer Modell-Eisenbahn-Clubs (VOEMEC). Mit dem Zusammentreffen aller beteiligten Digitalhersteller im Modelleisenbahnbereich soll erreicht werden, dass eine Kompatibilität der auf dem Markt angebotenen Komponenten erreicht wird.

Das nächste große Event im Messefrühjahr ist die INTERMODELLBAU vom 22. bis 26. April 2009. Einen

besonderen Service bietet den Verbandsmitgliedern die Messeleitung an; bei Vorlage des Mitgliedsausweises wird eine Preisermäßigung von 1,50 € gewährt. Somit bekommt der MOBA-Ausweis einen noch höheren Stellenwert. Wie immer finden Sie im Heft einen Vorbericht auf die ausgestellten Anlagen, einschließlich Teilnehmerliste. Der MOBA-Stand befindet sich wie üblich in Halle 8 an alt gewohnter Stelle, jedoch etwas umgestaltet.

Seit Anfang Januar existiert der neue Internetauftritt, der durch unseren neuen Webmaster Harry Kellner entworfen wurde und auch weiterhin von ihm gepflegt wird. Die Besucherzahlen auf den Seiten kann man nur als positiv bewerten und logischerweise sind die Zugriffe im Vorfeld und bei laufender Messe am höchsten. Die Rubrik „Vereine stellen sich vor“ wird von immer mehr Vereinen genutzt, so dass es sich immer wieder lohnt vorbei zu schauen. Natürlich muss auch berücksichtigt werden, dass Herr Kellner die Sache, genauso wie der Rest vom Vorstand, ehrenamtlich macht. Dadurch kann es schon mal etwas dauern, bis Sie Ihre eigenen

Berichte auf unseren Seiten finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die letzten vier Monate waren in der Geschäftsstelle geprägt von der Herstellung der Mitgliedsausweise. Wir haben es geschafft, dass mittlerweile ca. 97% aller Vereine ihre Mitgliedermeldung geschickt haben und fast alle auch schon ihren Ausweis bekommen haben. Für die Zukunft stelle ich mir vor nur noch ein Ablaufdatum auf den Ausweis zu drucken, da ja innerhalb der dreijährigen Gültigkeit neue Mitglieder hinzukommen. Zudem müssen Sie dann den alten Ausweis nicht bis zum Beginn der Gültigkeit des Neuen aufbewahren, sondern können direkt den Neuen verwenden.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch ein frohes Osterfest und hoffe, dass wir uns auf der INTERMODELLBAU sehen.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers

Bewerbung

Im Herbst stehen wieder mehrere große Ausstellungen im Kalender. Zum Beispiel in München von 05. bis 08. November 2009 oder in Stuttgart von 13. bis 16. November 2009. Möchten Sie Ihre Anlage auch einmal ausstellen? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an unseren Messebeauftragten Karl-Friedrich Ebe, Postfach 1531, 58655 Hemer oder per E-Mail an: ebe@moba-deutschland.de. Eine kurze Beschreibung und einige Bilder wären sehr hilfreich. Bewerbungen werden bis zum 15. Mai 2009 entgegen genommen.

Text: eh



Mehdorn, Märklin und Modellautos

Der Roman „1984“ von George Orwell war zu meiner Schulzeit Pflichtlektüre im Deutschunterricht. Orwell stellte sich vor, dass Medien die Bürger bis in die Privatsphäre überwachen und kontrollieren würden. Was damals utopisch klang ist heute Realität. Die Telekom, Lidl und nun auch die Deutsche Bahn ließen ihre Mitarbeiter überwachen. 170.000 Bahnbedienstete waren zwischen 1998 und 2006 in fünf Kontrollaktionen davon betroffen. Diese Zahlen verdeutlichen, wie groß das Vertrauen des Bahnchefs gegenüber seinen Mitarbeitern ist. Ausdünnung des Schienennetzes, Personalabbau, Fahrpreiserhöhungen, Verspätungen und nun Bspitzelung sind Attribute mit denen sich das „Unternehmen Zukunft“ schmücken kann. So wird das Image der Deutschen Bahn immer weiter ramponiert.

Stark angeschlagen ist die Bahn auch im Modell. Jetzt hat es den Marktführer erwischt. Ausgerechnet jetzt. Ausgerechnet zum 60-jährigen Jubiläum der Spielwarenmesse. Ausgerechnet zum 150. Firmenjubiläum. Am 04. Februar 2009 hat Märklin Insolvenz angemeldet. Noch während der, traditionell am Vortag der Spielwarenmesse stattfindenden, Neuheitenschau - an der ebenso

traditionell auch Märklin teilnimmt - ist die Bombe geplatzt. Die „Neuheit“, auf die Märklin sicher gerne verzichtet hätte, verbreitete sich wie ein Lauffeuer. Schockierend, aber nicht wirklich überraschend; schwebte doch das Damoklesschwert schon seit geraumer Zeit über der Göppinger Traditionsfirma. Märklin selbst hatte sogar schon Trauerkleidung angelegt - im Nachhinein betrachtet und sicher nicht beabsichtigt in diesem Sinne. Bestimmt wollte der Designer mit den Publikationen zum 150-jährigen Jubiläum das Edle in der Marke Märklin hervorheben, doch jetzt bekommt das neue, tiefschwarze Outfit plötzlich eine ganz andere Bedeutung.

Insolvent, also zahlungsunfähig. Weil die Investoren, für die die Märklin-Mitarbeiter 2006 sogar auf die Straße gegangen sind, den Zug zum Entgleisen gebracht haben. „Die Geister, die ich rief“ . . . Haben vielleicht deshalb die Banken den Geldhahn zugedreht? War das vielleicht die einzige Möglichkeit diese „bösen Geister“ wieder loszuwerden? Wie dem auch sei, Märklin hat wieder einmal einen neuen „Geschäftsführer“, den Insolvenzverwalter Michael Pluta. Er soll's jetzt wieder richten. Und alle hoffen, dass er es wieder richtet. So schlecht stehen die Chancen nicht.

Hersteller von Modellbahnen finden auch im Zeitalter der Computerspiele ihre Kunden, Märklin gehört als „starke Marke“ zu den „Unsterblichen“ und Herr Pluta zählt nicht zu den „Abwicklern“ in seinen Kreisen. Er will einen neuen Eigentümer finden, am liebsten einen der mit Herzblut der Modellbahn verbunden ist.

Massive finanzielle Probleme machen aber nicht nur bei der Modellbahn Station, Modellautos sind gleichermaßen auf Crashkurs. Auch Herpa hat es erwischt. Am 06. Februar 2009, also ebenfalls während der 60. Spielwarenmesse, gab der fränkische Miniaturauto-Hersteller bekannt, dass er in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten sei. Aber voraussichtlich wird Fürst Andreas zu Leiningen aus Amorbach die dringend benötigte „Starthilfe“ geben. Er ist bereits seit 14 Jahren stiller Gesellschafter des Unternehmens und beabsichtigt Herpa zu übernehmen. Mit einem neuen Eigentümer aus den eigenen Reihen sozusagen, haben die Franken dann hoffentlich mehr Glück mit ihrem Investor als die Schwaben.

Siglinde Dinkelacker und Helmut Liedtke

Impressum:

Herausgeber und Vertrieb:
Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapittelstraße 70, 41460 Neuss
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung:
Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung:
Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion
Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Nadine Küppers (nk)
Helmut Liedtke (hl)

Anzeigen:
Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 02372/557194
ebe@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter
Andreas Drafehn (ad)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Paul de Groot (pdg)
Andreas Hof (ah)
Harry Kellner (hke)
Herbert Krämer (hkr)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Roland Scheller (rs)
Karl Stegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –Fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise- bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4
Kontakte	Seite 37
AKTUELL	
Bewerbungen	Seite 3
Neuheit April	Seite 16
Neuer Webmaster	Seite 26
Neue Webseite	Seite 26
Mitteilungen	Seite 35
Termine	Seite 36, 38
AUSSTELLUNGEN	
Vorschau Intermodellbau Dortmund	Seite 6
Benefiz AK Rheinlandbahnen Lohmar	Seite 10
Spielwarenmesse Nürnberg	Seite 14
Treff im FEZ Berlin	Seite 19
Welt des Modellbaus Osnabrück	Seite 20
Urlaub in Bayern	Seite 28
Jubiläumsausstellung Bexbach	Seite 29
Hellersdorf, die Fünfzehnte	Seite 30
Benefiz der EF Breisgau	Seite 33
REGIONALES	
10 Jahre Spur 1-Freunde Lörrach	Seite 18
Unterwegs mit den MBF Bexbach	Seite 32
MOBA-Stammtisch Bayern	Seite 34
JUGEND	
Jugendfreizeit Oberkirch	Seite 9
Jugend baut in Dortmund	Seite 12
Jugend auf Wissenschaftskurs	Seite 12
Jugendgruppe MBC Freisen	Seite 13
Der MOBA als Schublok Hannover	Seite 17
MODELLBAU	
Die Gratwanderung, Teil 3	Seite 22
VERSCHIEDENES	
Gewinner Weihnachtsrätsel	Seite 38
Korrektur	Seite 38
Vorschau 2/2009	Seite 38
Redaktionsschluss	Seite 38



Titelbild: Wellblechhallen auf der Anlage Poldermodel von Filip Sleurink

Redaktionsschluss 2009

Ausgabe 2/2009	20. Mai
Ausgabe 3/2009	20. August
Ausgabe 4/2009	20. Oktober
Ausgabe 1/2010	20. Februar

Intermodellbau Dortmund

22. bis 26. April 2009

Vom 22. bis 26. April 2009 öffnet die 31. Intermodellbau im Dortmunder Messezentrum wieder die Tore. Die Intermodellbau ist damit die älteste und zugleich auch die größte Ausstellung für Modellbau und Modellsport in Europa. Auf rund 48.000 qm ist der gesamte Modellbau in all seinen Facetten zu sehen. Dabei wird die Ausstellung immer internationaler. Von den rund 100.000 Besuchern, die die Intermodellbau seit Jahren verzeichnet, kamen 2008 rund 19,6% aus dem benachbarten Ausland. Gut 20% der Interessenten legten eine Anreise zwischen 100 bis 300 km zurück.

Traditionell belegt der Eisenbahnbereich die Hallen 6 und 8. In der Halle 6 stehen dabei die Kleinserienhersteller, Händler und einige Modellbahnvereine. In der Halle 8 sind die „Großen“ der Branche vertreten,

weitere Modellbahnvereine und natürlich der MOBA. Dieses Jahr ist bis auf wenige Ausnahmen die gesamte Branche in Dortmund präsent. Damit ist die Intermodellbau die wichtigste Ausstellung für den Modellbahner im Frühjahr eines jeden Jahres. Von den rund 30 Modellbahnanlagen werden auch im Jahr 2009 einige Ausstellungsanlagen das erste Mal auf einer großen Ausstellung zu sehen sein und feiern somit ihre „Deutschlandpremiere“.

Zum ersten Mal in Dortmund ist die „Lahntalbahn Modelspoor Vereniging“. Sie zeigen dem Publikum einen Nachbau der Lahntalbahn in der Spurweite N. Über 120 Meter Gleis, über 100 Weichen und DKW's wurden verlegt. Die Fahrstrecke auf den 33 Modulen beträgt mehr als 70 Meter. Bei Hochbetrieb sind bis zu 20 Zuggarnituren gleichzeitig unterwegs.

Dreimühlenbahn

Eine weitere Top-Anlage kommt in diesem Jahr aus den Niederlanden, die Dreimühlenbahn. Jacq Damen baute einen kleinen Verschiebebahnhof am Anfang einer Steilstrecke nach. Der Bahnhof wird hauptsächlich dazu genutzt, den schweren Güterzügen Vorspann- oder Nachschublokomotiven beizustellen. Auch werden kleine landwirtschaftliche Industrien bedient.

Beschaulicher geht es bei den Freunden der Eisenbahn Burscheid (FdE) zu. Thema der H0-Anlage ist ein kleiner Nebenbahnhof mit angeschlossenem BW. Das romantische Weinbauörtchen, die Weinberge mit zahlreichen Rebstöcken sowie die vom „Durlesbach“ angetriebene Sägemühle lohnen ebenso eine genauere Betrachtung wie der Steinbruch. Viel Wert haben die Mitglieder der FdE auf Detailreichtum der Anlage gelegt. Vorbildgerechte Spannseile und Spannwerke, der selbstgebaute Kohlebansen, der sich wie von Geisterhand bewegende Wasserkrän, die holprige Pflasterstrasse oder die maßstabsgerechten Telegrafmasten sind nur einige Attribute dieser Anlage.

Isle of Skye Railway

Die Anlage „Isle of Skye Railway“ wurde von drei Modellbahnern aus Baden, Bayern und Brandenburg

Peter van den Wildenberg zeigt seine neueste Kreation. Suchen Sie die vielen beweglichen Gags



gebaut. Der Ort der Handlung ist Skye, eine Insel der Hebriden die der Westküste Schottlands vorgelagert sind. Die Anlage spielt in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts und die Landschaftsgestaltung spiegelt die Zeit des schottischen Herbstes wieder. Es ist dort viel blühendes Heidekraut zu sehen. Entlang der eingleisigen Strecke sind Weidezäune oder Hecken aufgestellt. Also, alles very british.

Die großen Spuren werden unter anderem durch Frieder Neumerkel vertreten. Auch wenn seine Spur 1 Bahn schon einmal in Dortmund zu sehen war, so hat sich doch einiges getan. Seit neuestem bewegen sich auch alle PKW's, Traktoren und LKW's auf seiner Anlage. Das hat es bisher in der Spur 1 noch nicht gegeben.

Osterholz-Scharmbeck

Eine verträumte Anlage der Spurweite 0e bringen uns die Modellbahnfreunde Osterholz-Scharmbeck mit nach Dortmund. Beim Betrachten der Anlage könnte man meinen, dass die Zeit stehen geblieben wäre. Es handelt sich um eine Schmalspurbahn, die im süddeutschen Raum angesiedelt ist. Die Betriebsführung orientiert sich dabei an den Schmalspurbetrieb des Vorbildes.

Am MOBA-Stand (8024) findet der Besucher gleich zwei kleinere Anlagen vor. Torsten Gutsche aus Magdeburg zeigt seine authentische, aber feine H0e – Anlage "Rittersgrün" aus dem Erzgebirge. Nachgebildet ist unter anderem der Bahnhof Oberittersgrün und davon ausgehende Strecken. Gerhard Epting aus Stuttgart zeigt dagegen verschiedene Kirmesdioramen. Es ist also auch am MOBA-Stand für Abwechslung gesorgt.

Im Bereich des „Cafe Lokschuppen“ berät die Firma Faller den aktiven Modellbahner über die Vorzüge des „Car-System“. Die Firma HMB weiht an einem weiteren Tor die Besucher in die Geheimnisse der Lasertechnik ein. Täglich bietet der MOBA im Bereich des „Cafe Lokschuppen“ in Zusammenarbeit mit der Industrie neun Seminare zum Thema „Modelleisen-

bahn“ an. Wie im letzten Jahr liegt der Schwerpunkt der Vorträge beim Thema „Digital“. Horst Wolf und Charly Kaiser werden in bewährter Manier durch das Programm führen.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern: kommen Sie zur 31. Intermodellbau und lassen Sie sich das Highlight des Jahres 2009 in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Wer allerdings die Ausstellung nicht persönlich besuchen kann, für den berichten wir täglich ab 19:00 Uhr an allen Ausstellungstagen live im Internet. Hier informieren wir Sie über

alles Aktuelle der Ausstellung und natürlich über die schönsten Anlagen.

Wir sehen uns in Dortmund!

Text: kfe

Fotos: A. Peter, Frank Waffel, Privat, eh



Auf der Dreimühlenbahn von Jacq Damen ist nicht nur die Landschaft einen genauen Blick wert

Eine typisch schottische Insellandschaft zeigt die Anlage Isle of Skye Anlage





Das N-Bahner auch Humor haben zeigt GermaN-Track

Auf der Dreimühlenbahn von Jacq Damen ist nicht nur die Landschaft einen genauen Blick wert



Unten: Gute Augen braucht der Betrachter bei dieser Szene in Spur N



Teilnehmer

Spurweite	Name	Ort
0	Schneeweiss, Manfred	Appertshofen
0e	Modellbahnfreunde Osterholz – Scharmbeck	Osterh. - Scharmbeck
1	Neumerkel, Frieder	Chemnitz
1	PAJ – Modelbouw Belgium	Linter
1	Spur – 1 Kreativ	Schwelm
H0 / H0e	Team 750 Dortmund	Gevelsberg
H0 + Z	Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg	Coburg
H0	Bünnig, Werner	Kisdorf
H0	Damen, Jacq	Helmond
H0	Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.	Freiburg
H0	Epting, Gerhard	Stuttgart
H0	Freunde der Eisenbahn Burscheid e.V.	Leverkusen
H0	Modellbau – Team Köln	Köln
H0	PEMOBA	's Hertogenbosch
H0	Vollampf voraus Modellbahn AG	Günzburg
H0e	Gutsche, Torsten	Magdeburg
H0m	Poldermodell – Sleurink	Capelle a. d. IJssel
H0m	Verein – Furka – Bergstrecke, Sektion NRW	Dortmund
H0m	Voorse Modelspoor Vereniging	Hekelingen
II m	ARGE Eisenbahn Königslutter e.V.	Königslutter
1:22,5	Modelspoorweg Vereniging Weert	Eil
N / Nm / Nf	Modellbahnclub Greifswald e.V.	Hahn
N	Eisenbahnfreunde Lippe e.V.	Lage
N	GermaNTRAK	Geldern
N	Lahntalbahn Modelspoor Vereniging	Rijswijk
N	Modelleisenbahnclub Iserlohn e.V.	Iserlohn
1:148	Isle of Skye Railway	Potsdam
TT	MEC Oranienburg	Löwenberger Land
Z	Z – Friends Europe	Geseke
Zm	Ahnert, Karl-Friedrich	Bielefeld

Internationale Jugendfreizeit

Ein Vorbericht

Vom 02. bis 08. August 2009 findet die zweite Jugendfreizeit des MOBA in Oberkirch (Schwarzwald) statt.

Bis zu 16 Jugendliche und zwei Betreuer können teilnehmen. Die Anreise nach und Abreise von Oberkirch erfolgt selbstständig und auf eigene Kosten. Vor Ort sind zwei Kleinbusse vorhanden, die uns zu den Besichtigungen fahren.

Untergebracht sind wir im Jugendquartier „Kasino“ Oberkirch, Straßburger Strasse 3, 77704 Oberkirch. Am Programm wird im Augenblick gearbeitet. Vorgesehen sind Ausflüge zur Sauschwänzlebahn, nach Freiburg, zur Fa. Fallers nach Gütenbach, Besichtigung der Schwarzwald-Modellbahn in Hausach, Wanderung entlang des Gerwisch Weges von Triberg nach Homberg, eventuell noch eine Fahrt zum Europapark Rust, Besichtigung von Strassburg und Vieles mehr. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 120 €.

Inklusive

Im Betrag enthalten sind Unterkunft und Verpflegung, Transport zu den Programmpunkten, Eintritt und Fahrkarten.

Über das Projekt „Modellbahn und Schule“ habe ich auf der IMA in Köln Kontakt mit zwei französischen Modellbahnern aufgenommen, die Modellbahnanlagen mit Jugendlichen in Frankreich bauen. Es ergab sich ein Interesse, mit einigen Jugendlichen an unserer MOBA Jugendfreizeit teilzunehmen. Bisher sind acht französische Jugendliche angemeldet.



Anmeldungen zur Jugendfreizeit nehmen die Geschäftsstelle in Neuss oder ich entgegen. Anmeldeschluss ist der 30. April 2009. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Helmut Liedtke
MOBA-Jugendbeauftragter

Die Adressen:

MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstrasse 70
41460 Neuss

e-mail:
f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Helmut Liedtke
Ludwig Wiesmann Str. 12,
48249 Dülmen
e-mail:
h.liedtke@moba-deutschland.de

2. große Benefiz-Ausstellung

Kleine Züge rollen für einen guten Zweck

Nicht weniger als 27 Eisenbahn- und Modellbahnvereine aus der Region – zusammengeschlossen im „Arbeitskreis Rheinlandbahnen“ – veranstalten am Wochenende 28. und 29. März 2009 in der Lohmarer Jabachhalle eine Eisenbahnschau der Superlative.

Modellbahnanlagen verschiedenster Baugrößen und Spurweiten, Informationen über die Eisenbahnstrecken der Region, Touristik- und Museumsbahnaktivitäten, dazu eine der größten Börsen, die es an Rhein und Sieg je gegeben hat, alles das dürfte zu einem Magneten für alle großen und kleinen Eisenbahnfans werden.

Gemeinschaftsunternehmen

„Wir bieten mehr Anlagen als die Kölner Messe im vergangenen Herbst“, so der Sprecher des Arbeitskreises, Dieter Kempf. „Und der Erlös ist nicht

für unsere eigenen Taschen oder für die Clubkassen bestimmt, sondern er kommt dem Elisabeth-Hospiz in Lohmar zugute!“ Nach dem Erfolg einer ersten Veranstaltung vor einigen Jahren in Kerpen ist dies das zweite – und weitaus größere – Gemeinschaftsunternehmen der zusammengeschlossenen Vereine und Arbeitsgruppen. Immerhin haben der Kölner Regierungspräsident, Hans Peter Lindlar, der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Frithjof Kühn und der Bürgermeister der Stadt Lohmar, Wolfgang Röger bereitwillig die Schirmherrschaft für die Benefiz-Ausstellung übernommen.

Das Elisabeth-Hospiz bietet Schwerkranken in ihrer letzten Lebensphase eine freundliche Atmosphäre mit palliativ-medizinischer Behandlung durch Pflegekräfte, die von Ehrenamtlichen, Praktikanten und Zivildienstleistenden oder Jugendlichen

im freiwilligen sozialen Jahr unterstützt werden. Sozialdienst, Psychologen und Seelsorger werden ebenso eingebunden wie die Angehörigen der hier untergebrachten Menschen. Ziel der Arbeit ist es, den Gästen bis zuletzt Menschenwürde und Selbstbestimmung zu erhalten.

Königsspur 1

Um diese Einrichtung zu fördern, bietet die Eisenbahnausstellung für die ganze Familie ein abwechslungsreiches Programm: vorbildgetreu nachgebaute Bahnstrecken aus der rheinischen Heimat, richtig lange Züge auf ausgedehnten Modulstrecken, Haupt- und Nebenbahnen mit ihren charakteristischen Fahrzeugen, die „Königsspur 1“, die LGB-Großbahn oder die kleine N-Spur werden ebenso vertreten sein wie „gemütliche“ Schmalspur- oder Kleinbahnen. Auf den Anlagen verkehren Züge aller Epochen von Uropas Dampfbahn bis zum modernsten ICE-Renner. Ergänzend berichten verschiedene Initiativen von ihren Bemühungen um die Geschichte wie um Erhalt und Betrieb von Eisenbahnstrecken sowie von ihren Angeboten, das Schienennetz auch im Sonder- und Museumsverkehr zu bereisen. Auch Freunde der Stadt- und Straßenbahnen berichten von ihren Aktivitäten. Und schließlich darf man hier und da auch selbst mal „an den Regler“ oder sich mit kleinen Bastelarbeiten versuchen.



Ein Ausschnitt der Modulanlage (H0) der Modelleisenbahn Gemeinschaft Kerpen e.V.

Super-Schnäppchen

Wer aber selber schon Modellbahner ist oder es jetzt werden möchte, auf den wartet eine riesengroße Modellbahnbörse. Hier dürfte jeder sein Traummodell finden, vielleicht aber auch das ein- oder andere „Super-Schnäppchen“ für den eigenen Hobbykeller.

Und wer zwischendurch verschnaufen und seinen Hunger oder Durst stillen möchte, kann die Cafeteria aufsuchen, die in gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit von Feuerwehr und Maltesern angeboten wird.

Die Jabachhalle in Lohmar ist leicht zu finden; sie liegt am Donrather Dreieck nahe der Autobahn A3. Geöffnet ist die Schau am Samstag, den 28. März 2009, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 29. März 2009, von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 4,- € und für Kinder von 6 bis 16 Jahren 1,- €.

Informationen unter www.rheinlandbahnen.de oder 0177/216 52 68 Dieter Kempf

Text: Dieter Kempf

Fotos: AK Rheinlandbahnen



Ein Ausschnitt der Modulanlage (H0e) der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Siebengebirge e.V.

Ein Ausschnitt (Bietschtalbrücke) der Modulanlage (H0) der Modellbahngemeinschaft Siegkreis e.V



Elektrifizierung

Weiterbau der „Modellbahn ist cool“-Anlage auf der Intermodellbau

Züge und Autos fahren seit der IMA Köln auf unserer Jugendanlage. In Dortmund werden die Strecken elektrifiziert und die Gleise geschottert.

Marcel und Peter sind heiß. Heiß, um an der neuen MOBA-Jugendanlage weiterbauen zu können. Sie haben noch nie eine Oberleitung verlegt. Wie macht man das? Die Arbeitsanweisungen der Firma Viessmann, die uns das Oberleitungsmaterial stellt, wurden gewissenhaft studiert. Hoffentlich klappt alles. Kevin und Peter wollen „ihr“ Car-System vervollständigen. Die Sensoren für das

automatische Abbiegen an der Bushaltestelle fehlen noch, ebenso die Fahrbahnmarkierungen im oberen Bereich. Eingebaut wird das schon fertig gestellte Faller Sägewerk. Das durch den Jahrhundertsturm Kyrill angefallene Stammholz muss endlich geschnitten werden. Das Nutzfahrzeugwerk erhält neue Nebengebäude in Klinkerbauweise. Wir, die Jugendlichen der Theodor-Heuss-Schule Oelde, der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen, der Gesamtschule Rheydt-Mülfort und das Betreuerenteam, freuen uns auf Ihren Besuch in der Halle 8 hinter dem Lokschuppen.



Text und Foto: hl

Günzburger auf Wissenschaftskurs

Maria-Ward-Gymnasium beeindruckt beim Europäischen Bildungsfestival in Berlin

Vom 23. bis 26. Oktober 2008 fand in Berlin das Science-on-Stage Bildungsfestival statt. Rund 230 naturwissenschaftliche Lehrkräfte aus 20 europäischen Ländern und Kanadas waren ausgewählt worden, die besten Projekte und Konzepte für den Unterricht zu präsentieren.

Mit dabei in der Kategorie "Fächerübergreifendes Arbeiten" war Erich Fock, Lehrer am Maria Ward Gymnasium in Günzburg mit dem Projekt Using an interdisciplinary approach—a model railway study group at a girls grammar school. (Fächerübergreifendes Arbeiten – eine Modellbahn AG am Mädchen Gymnasium).

"Erlebte Wissenschaft im Unterricht der Zukunft." Das haben die Schüle-

rinnen Sabine Benker, Carolin Börschig, Maria Krummel, Angela Müller, Sarah Reichelt und Kollege Andre Dittrich, die Herrn Fock begleiteten, in Berlin gelernt. Auf eigene Kosten mieteten sie einen Transporter, um die Modellbahnanlage nach Berlin zu bringen. Im Veranstaltungsort Urania, wurde die Anlage dann innerhalb von der Rekordzeit von sechs Stunden aufgebaut.

Das Festival wurde auf Englisch durchgeführt, ein weiterer Ansporn für unsere Schülerinnen. Die Mädchen der Modellbahn AG sammelten viele neue Erfahrungen, stärkten ihr Teambewußtsein und bauten neue hoffentlich lang anhaltende internationale Kontakte auf. Für die Modellbahn ist das ein weiterer Meilenstein zur Anerkennung als Lehr- und Lern-

ort. Dies liegt auch Dr. habil. Ulrich Bleyer, dem Direktor der Urania, am Herzen, der unser Projekt als wegweisend für den fließenden Übergang vom Spielen zum Lernen sieht. Neben LEGO und Fischertechnik ist die Modelleisenbahn das Technik-Spielzeug schlechthin.

Text: Sarah Wolfinger

Foto: Andre Dittrich



Jugendgruppe MBCF stellt sich vor

Die Jugendgruppe des MBCF (Modellbaclub Freisen) besteht zur Zeit aus 12 – 16 Kindern im Alter von 8 – 18 Jahren. Dabei ist das Einstiegsalter nicht so wichtig. Jedes Kind mit etwas Fingerfertigkeit und Interesse ist willkommen. Was gebaut wird, richtet sich auch nach den Wünschen der Kinder.

So ist in diesem Jahr bereits das zweite Diorama (Teillandschaft mit dazu passendem Modell) im Bau. Das erste Diorama war eine Baugrupe mit Bagger. Derzeit arbeiten die Kinder an einem Bahnhofsdiorama. Hierbei lernen sie auch, wie man Häuser altert und Gleise einschottert. Das Altern ist kein Muss, sondern eine Möglichkeit, wie man sein Modell verändern kann. Dadurch wird jedes Modell zu einem Unikat, das die Handschrift seines „Schöpfers“ trägt. Jedes Kind bekommt einen Koffer, in dem die wichtigsten Sachen, die man braucht, sind. In den Gruppenstunden werden die Modelle überwiegend zusammengebaut. Hierbei stehen ihnen mindestens zwei erfahrene Modellbauer mit Rat und Tat zur Seite.

Workshop

Das Material wird vom Modellbaclub zur Verfügung gestellt. In den Weihnachtsferien fand der Workshop „Modellbau für Kids“ statt. Hier wurde an zwei verschiedenen Tagen ein Modell zusammen gesteckt. Im letzten Jahr waren es Modelle aus der Star Wars-Reihe. Dieser Workshop ist ideal, um sich mal ein Bild vom Modellbau zu machen. Aber auch in jeder anderen Gruppenstunde (freitags von

17:00 bis 18:30 Uhr) haben Kinder die Möglichkeit, sich die Sache einmal anzusehen.

Unsere Mitgliedsbeiträge sind: Kinder bis 10 Jahre beitragsfrei, von 11 bis 17 Jahre 12 € pro Jahr und ab 18 Jahren 24 € im Jahr.

Kontakt und weitere Infos unter: www.MBCF.de

Text und Fotos: Sascha und Natascha Raddatz



Die Jugendgruppe bei der Arbeit



Spielwarenmesse Nürnberg

Gemischte Gefühle

Es herrschte eine leichte Jubelstimmung wegen der Jubiläen: 60 Jahre Spielwarenmesse, 150 Jahre Märklin, 40 Jahre Minitrix, 50 Jahre Seuthe und 60 Jahre Piko. Gleichzeitig aber auch eine gedämpfte Stimmung wegen der Insolvenz von Märklin. Wenn eine Traditionsmarke wie der Branchenprimus kränkelt, schwächeln die anderen schon leicht mit. Trotzdem sahen viele die Zukunft positiv. Auch wenn es manchmal nicht so aussieht, die Modellbahnbranche lebt und gedeiht. Alleine der Neuheitenkatalog von Märklin umfasst ganze 184 Seiten!

Leider können wir nicht alle Neuheiten zeigen. Dazu reicht der Platz nicht aus. Hier können wir nur einige besondere Highlights hervorheben. Auf

der Webseite finden Sie mehr. Aber seien wir mal ehrlich - selbst alles live sehen und erfahren ist doch viel schöner als nur auf der Couch oder am PC zu sitzen, oder? Verpassen Sie also nicht die Intermodellbau in Dortmund (22. bis 26. April 2009).

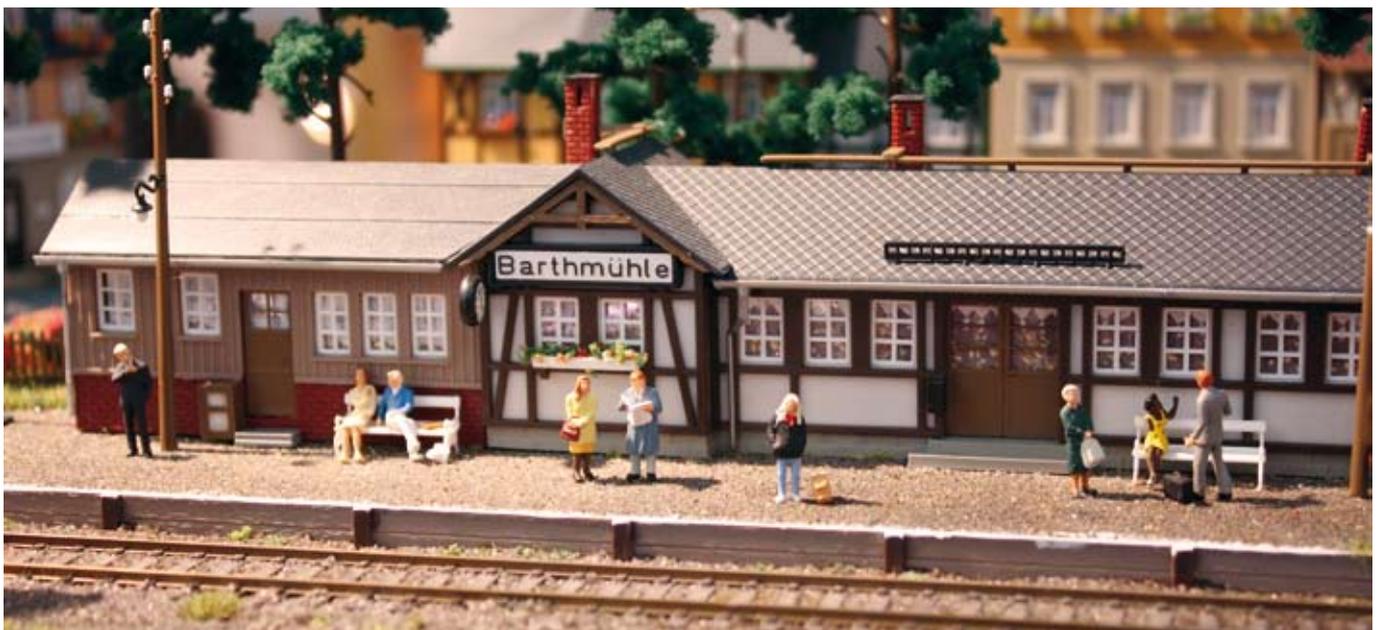
Multinorm

Die Firma RailTop bringt eine Verschublok der ÖBB in H0 die sowohl mit Gleichstrom als auch mit Wechselstrom gefahren werden kann. Sie kann analog oder digital mit allen gängigen Systemen betrieben werden. Dabei ist der Lichtwechsel komplett regelbar. Vorne an/aus, rot/weiß, links/rechts und hinten genau so; je nach Bedarf. Der Hersteller baut eine einzige universelle Variante der

Lok. Der Modellbahner kann diese zuhause digital mit Wechselstrom fahren und im Verein auf analogen Gleichstrom umschalten. Alles drin, alles dran, inklusive einer achtpoligen Digitalschnittstelle und dem obligatorischen Schleifer.

Doch von Pappe

Die Laserschnitt-Technologie hat inzwischen bei vielen Zubehörherstellern Einzug gehalten. Sie ermöglicht kleine Stückzahlen wobei der teure Formenbau für die Gebäude komplett entfällt. Die Modelle sind hochdetailliert, filigran und trotzdem sehr stabil. Es wird die Zeit kommen wo jeder sein Wunschmodell zuhause am PC entwerfen kann und es vom Hersteller Lasern lassen kann (nach Korrektur,



Ein wunderschönes Modell vom Bahnhof Barthmühle zeigte Auhagen in H0. Das denkmalgeschützte Original finden Sie an der Elstertalbahn von Gera nach Weischlitz

verstehen sich). Wenn Sie neugierig auf diese Technik sind, kommen Sie nach Dortmund. Da können Sie es im Lokschuppen live erleben.

Bewegung

Viele neue Bewegungsgags haben wir gesehen. Vor allem bei Viessmann. Sie haben mehrere komplette Gruppen zusammenpassender und animierter Figuren entwickelt. Ob das Bauarbeiter, Bauern oder Sanitäter sind. Sogar ein H0-Modellhubschrauber fliegt ferngesteuert von einem Preiserlein seine Runden. Ein drehender Wasserkran fehlt natürlich auch nicht.

Und es gibt auch neue Initiativen. Die Firmen Falter, Busch und Viessmann gründeten Micro-Länder. Zusammenarbeiten geht also doch. Ein weiteres Projekt starten die Firmen Noch, Wiking und Falter. Mehr dazu auf Seite 16.

Text: eh

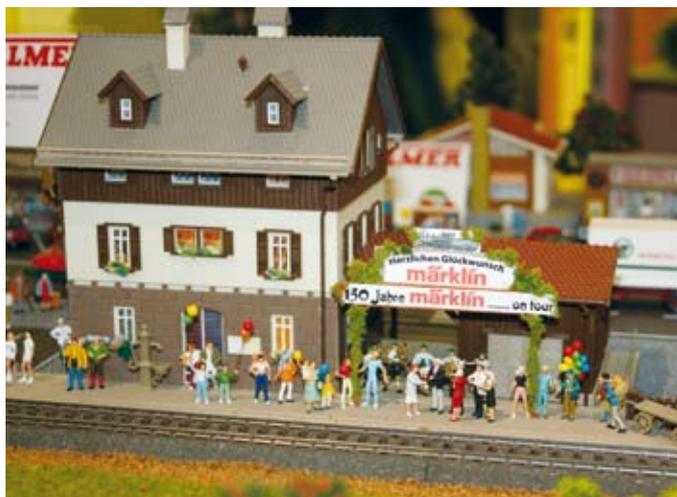
Fotos: eh oder Werksfotos



Herpa denkt nicht nur an Modellbahner. Die Airbrushpistole ist für alle Modellbauer geeignet. Herpa verspricht einfachste Bedienung ohne aufwändige Reinigung wie bei herkömmliche Airbrushes



Den „Ur“-Plettenberg bringt Weinert in H0m als Komplettbausatz mit vormontiertem Fahrwerk



Vollmer gratuliert Märklin zum Jubiläum mit einer limitierten Auflage eines Bahnhofs. Er wurde württembergischen Vorbildern nachempfunden



Der Haltepunkt Wilhelmstal von Joswood ist ein Produkt der Lasercut-Technologie

Neuheit

Nachdem der Grasmaster von Noch einen richtigen Triumphzug durchs Modellbahnland macht, setzt die Firma dieses Jahr noch einen oben drauf.

Die mit dem Grasmaster begrünter Flächen sehen in aller Regel ziemlich wild aus. Auch wenn der Modellbauer die kurzen Grashalme benutzt, stehen diese in alle Richtungen ab. Wie bekommt man aber einen glatten Englischen Rasen hin bei dem die Grashalme trotzdem aufrecht stehen?

In enger Zusammenarbeit mit Falter und Wiking wird jetzt Abhilfe geschafft. Noch kreiert auf Basis der vorhandenen Fahrzeug-Modelle, ähnlich dem Falter-Carsystem, zwei Fahrzeuge die auch ohne den Stahldraht im Gelände auskommen. Sie sind voll funktionsfähig und rasieren eine mit dem Grasmaster begrünte Fläche glatt wie einen Englischen Rasen.

Zur Auswahl stehen ein Aufsitzmäher für kleinere Garten- und Parkflächen, sowie ein Traktor mit Mähbalken für größere Wiesen und Felder. Beide Fahrzeuge werden in einer einmaligen limitierten Auflage hergestellt. Die Auslieferung ist für den 1. April 2009 geplant. Die Preise standen bei Drucklegung leider noch nicht fest. Reservierungen werden aber ab sofort gerne von Ihrem Händler entgegen genommen.

Text: eh

Fotos: eh/hl



Der neue Rasenmäher im Einsatz



Grasmaster, Traktor und Grashalme im Set

Der Traktor mit Mähbalken. Deutlich ist der Längenunterschied zu sehen



Der MOBA als Schublok

Die Modellbahnanlage der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen wurde als Anschauungsobjekt in einem Privatgymnasium in Hannover gezeigt.

Der Bürgerverein Kleefeld e.V. in Hannover baut eine Modellbahngruppe auf, die auch zwei Schulen im Stadtteil betreuen soll. An diesen Schulen, einem Privatgymnasium und einer Förderschule, werden ab Februar Modellbahn-AG's entstehen. Das Projekt wird von den Schulen und der Politik vorbehaltlos unterstützt. Der verantwortliche Leiter der Kleefelder Modellbahner, Herr Heiko Weichert, setzte sich mit Helmut Liedtke, dem AG Leiter der Johann-Gutenberg-Schule, der auch Jugendbeauftragter des Modellbahnverbandes in Deutschland ist, in Verbindung und bat um Unterstützung beim Start dieses Projekts in den beiden Schulen.

Um die zukünftigen Modellbahnschüler zu motivieren, sollte ein von Schülern gebautes Anschauungsobjekt in Hannover ausgestellt werden. So kam es, dass die Modellbahnanlage „Natzdrup“ der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen am 06. Januar 2009 nach Hannover gebracht und dort aufgebaut wurde.

Am Samstag, den 10. Januar 2009 fand im Privatgymnasium Hannover-Kleefeld für den gesamten Stadtteil eine Modellbahnausstellung statt. Aus diesem Anlass waren Wolfram Wiedemann und Helmut Liedtke mit den Schülern Daniel Leska, Marvin Feldhaus und Bengt Kreuznacht nach Hannover gefahren, um die Modellbahn in Betrieb zu nehmen.

Mehr als 1000 Personen besichtigten die Anlage der Johann-Gutenberg-Schule. Zahlreiche Fragen zur Modellbahntechnik und zum Aufbau einer Schülergruppe wurden gestellt und von den Dülmenern beantwortet. Für die Hannoveraner Organisatoren und die angereisten Dülmener war die Präsentation ein toller Erfolg. Am 17. Januar 2009 fand im Gymnasium ein Tag der offenen Tür statt. Aus diesem Grund wurde die Modellbahnanlage ein zweites Mal in Betrieb genommen. Anschließend blieb sie bis zum 30. Januar 2009 dort stehen, um noch

von weiteren Schülergruppen besichtigt zu werden.

In zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen wurde auch das Thema „Mitgliedschaft im MOBA“ behandelt. Die Vorteile, die unser Verband bietet, hinterließen dabei einen nachhaltigen Eindruck. Seit Mitte Februar ist die Modellbahngruppe im Bürgerverein Hannover-Kleefeld MOBA-Mitglied. Das VIB Privatgymnasium Hannover-Kleefeld mit seiner neuen Modellbahn-AG folgte Mitte März.

Text: hl

Foto: Malz

Daniel Leska, Bengt Kreuznacht, Marvin Feldhaus und Helmut Liedtke hinter dem Wendesegment der Schüleranlage "Natzdrup" in Hannover



10 Jahre Spur 1-Freunde Lörrach

Die Spur 1-Freunde Lörrach feierten am 29. und 30. November 2008 ihr 10-jähriges Bestehen mit öffentlichen Fahrtagen in ihrem neuen Vereinsheim in Lörrach-Brombach.

In den ersten Jahren war der TÜV in Lörrach die Heimat des rührigen Spur 1-Clubs. Der Raum über der Untersuchungshalle gab die Größe für die im Aufbau befindliche Modellbahn-Anlage vor. Mit viel Liebe zum Detail entstand eine komplett durchgestaltete Modellbahn-Anlage in Spur 1. Vor etwa vier Jahren musste das alte Vereinsheim aufgegeben werden. Auf dem Schöpflin-Areal in Lörrach-Brombach wurde erfreulicherweise schnell Ersatz gefunden. In einer ausgedienten Halle entstand mit viel Aufwand und Eigenleistung ein neues Domizil. Da die neuen Räume größer sind, begann nach Fertigstellung des Vereinsheims die Erweiterung der Modellbahn-Anlage. Dank der Segmentbauweise der Anlage war dies relativ einfach möglich. Besonderer Blickfang der aktuellen Anlage ist das große Bahnbetriebswerk mit Ringlokschuppen. Ein neuer Bahnhof mit eleganter Gleisführung ist derzeit in Arbeit. Alle Gebäude und viele Details der Anlage sind im Eigenbau entstanden; mit viel Augenmerk auch auf die kleinen Dinge, gepaart mit verschmitztem Humor, was den ganz besonderen Reiz dieser eindrucksvollen Modellbahn-Anlage ausmacht.

MOBA-Regionalbeauftragter Roland Scheller überbrachte im Namen des Vorstands die Glückwünsche und eine Urkunde des Modellbahnverbands in Deutschland e.V.

Text und Fotos: rs



In Anlehnung an eine Comedy-Serie von SWR 3 entstand das Wohngebäude mit dem Ladenlokal „Feinkost Zipp“

Das Bahnhofsgebäude nach badischen Plänen ist ein kompletter Eigenbau, die T 3 hat die Museumslok des „Kanderli“ zum Vorbild



Treff im FEZ Berlin

Internationale Modellbahnausstellung mit beachtlicher Vielfalt

Schon der erste Eindruck wurde während der Ausstellungstage vom 27. bis 30. November 2008 nachhaltig bestätigt. Schade, dass der MOBA jahrelang wegen ständig sich überschneidender Termine nicht im Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide Flagge zeigen konnte. Doch diesmal gelang es vorzüglich.

Es wurde ein herzliches Wiedersehen, bestehende Verbindungen gepflegt und neue geschaffen. Erfahrung- und Meinungsaustausch wie stets auf Ausstellungen. Anregungen für mehr und noch besseres. Rund 35 Anlagen der Maßstäbe zwischen N und I, Haupt-, Neben-, Werks- und Feldbahnen lockten an allen Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr viele Besucher an. Darunter erfreulich viele Familien. Sie verteilten sich auf zwei Ebenen in der Südhalle, der West-(Sport)halle und im stuhlfrei geräumten Konzertsaal.

Die Internationalität wurde mit Belgien, Kanada, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz und den USA gewahrt, in großen und kleinen Anlagen auf kleinen und großen Spuren. Kleine Anlagen mit kleinen teils auch hörbar Überraschendem zogen an allen Tagen Besucher besonders an, zeitweise bis in Dreierreihen.

Große Anlagen waren begehrte Ziele, wenn sie abwechslungsreichen Betrieb boten. Enttäuschte wandten sich jedoch schnell ab, wenn im Anlagenmaßstab 1:87 nach Fahrplan 1:1 gefahren wurde oder gar das Personal sich mehr miteinander als mit der Anlage beschäftigte.

MOBA – der Verband mit Herz – war mit zehn Anlagen unmittelbar durch Mitglieder, mittelbar durch Befreundete gut vertreten.

Text: ww

Fotos: Frank Tinius



Welt des Modellbaus 2009

Nach dem großen Erfolg ihrer Jubiläumsausstellung in 2008, der größten Modellbauausstellung, die bislang in der Region zu sehen war, präsentierten die Eisenbahnfreunde Osnabrück mit der „Welt des Modellbaus“ im Autohaus Härtel in Osnabrück, Mindener Straße 100 am 15.02.2009 von 10:00 bis 18:00 Uhr auf weit über 2500 qm gemeinsam mit 30 Ausstellern, Vereinen und Einzelpersonen erneut eine Vielzahl von Attraktionen:

Die Modellbahn stand dieses Mal im Vordergrund. Mehrere Anlagen, die schon auf internationalen Modellbauausstellungen gezeigt wurden, waren erstmalig in der Region zu sehen: Im Maßstab 1:87 zeigten die Modell-Eisenbahn-Freunde-Kinzigtal e.V. den Nachbau der Namen gebenden Kinzigtalbahn. Die Modellbahnfreunde aus dem Schwarzwald hatten eine Anfahrt von über 600 km auf sich genommen.

In der gleichen Spurweite haben die H0 Freunde Tecklenburger Nordbahn neue Abschnitte der Strecke zwischen Rheine und Osnabrück-Eversburg nachgebaut. Das ModellBahnTeam Osnabrück zeigte seine nochmals erweiterte Anlage. Zu sehen war der Bauzustand, wie er auf der Eurospoor 2008 in Utrecht (Niederlande) ausgestellt wurde. Es waren erstmals die Erweiterungen der Nebenbahn in die Anlage integriert.

Unser Clubmitglied Klaus Brömstrup stellte seinen Nebenbahndbahnhof Brömmelburg im Maßstab 1:32 aus. Diese Anlage war eines der Highlights auf der Intermodellbau Köln 2008. Die Spur 1 war auch wieder in

2009 Schwerpunktthema: Meister ihres Fachs wie Joachim Meyer und Kurt Püttmann, Hartmut Stöver, Ernst-Peter Weischenberg sowie Helmut Schemmel und Klaus Nagelschmidt zeigen gesuperte Lokmodelle, Patinierungstechniken, Soundeffekte sowie Modellbau vom Feinsten und lockten damit viele Spur 1 – Bahner nach Osnabrück. Uwe Teichmann bot einen kompletten Überblick von Baummodellen der Baugrößen Spur 0, 1 und 2.

Für die Freunde von ferngesteuerten Auto-, Flug- und Schiffsmodellen standen RC-Truck- und –Car-Vorführungen auf einem Geländeparcours, Freiflugvorführungen mit Slow-Flyern und Hubschraubern, Schiffsmodelle in einem über 60qm großen Becken und eine RC-Modell-Ausstellung mit Autos, Schiffen und Flugzeugen an mehreren Ständen bereit.

Daneben wurde Plastikmodellbau in Perfektion gezeigt. Die Besucher

konnten den Modellbauern beim Erstellen der Modelle zusehen; Kinder hatten die Möglichkeit, selbst Modelle vor Ort zu bauen.

Das Thema Straßenbahnen kam ebenfalls nicht zu kurz. Alfred Spühr, der Fachmann für die Osnabrücker Straßenbahn, steuerte seine Straßenbahnmodelle mit den originalen Fahrhaltern aus den 1960 verschroteten Wagen.

Abgerundet wurde die Ausstellung durch weitere Exponate verschiedenster Modellbauthemen, die Mitglieder der Eisenbahntradition Metellen in historischen Uniformen sowie einer Modellbörse.

Die Eisenbahnfreunde Osnabrück planen schon jetzt die nächste Welt des Modellbaus, die voraussichtlich Ende Februar 2010 stattfinden wird.

Text und Fotos: Jürgen Wiethäuper

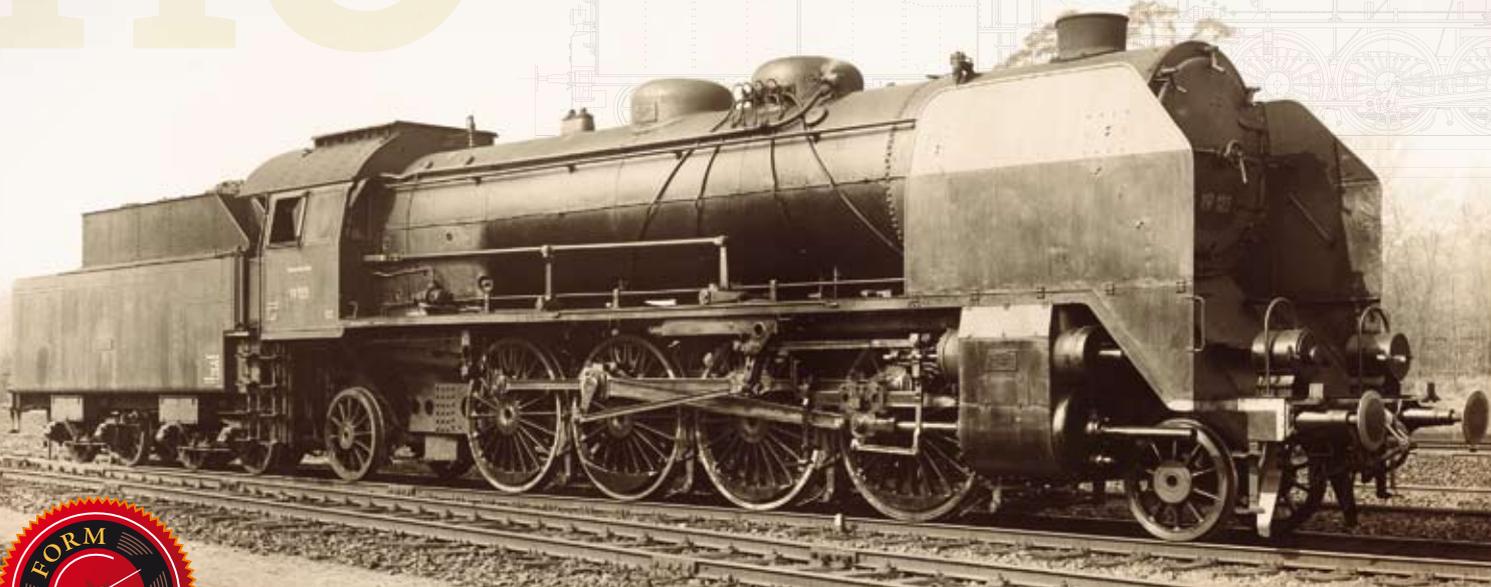
Die Tecklenburger Nordbahn gebaut von Dirk Künemund und Ralf Bachmann



HO



ÜBERLEGENES SCHWERGEWICHT



Dampflok BR 19.1 der DRG
Best.-Nr. 40400 – 40403
Liefertermin: 4. Quartal

DIE BR 19.1 DER DRG. UND ANDERE STARKE NEUHEITEN

Die BR 19.1 bewährte sich hervorragend im schweren Schnellzugdienst. Das BRAWA Modell überzeugt durch höchste Originaltreue und faszinierende Details. Die Dampflok ist nur eine von vier Formneuheiten unter den Loks, die 2009 herauskommen. Bei den Wagen bringt das Jahr ebenfalls eine ganze Reihe interessanter Formneuheiten. Mehr noch: Zu allen Formneuheiten wird es Varianten verschiedener Epochen und Bahngesellschaften geben. Einen kleinen Eindruck bekommen Sie unten. Mehr erfahren Sie auf www.brawa.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Hotline: Montag – Donnerstag, 13 – 15 Uhr, +49 (0) 71 51/9 79 35-68



Offener Güterwagen Omm52 der DB, 3er-Set
Best.-Nr. 48600
Liefertermin: 4. Quartal



Dampflok BR 74.0-2 der DRG
Best.-Nr. 40350 – 40353
Liefertermin: 3. Quartal



Gedeckter Spitzdachwagen mit Kühlwagen der FS, 3er-Set
Best.-Nr. 48550
Liefertermin: 3. Quartal



Milchwagen der K.Bay.Sts.E.B.
Best.-Nr. 48650
Liefertermin: 3. Quartal



Kesselwagen 6-achsig der DRG
Best.-Nr. 48520
Liefertermin: 3. Quartal

Die Gratwanderung

Teil 3: Landschaft und Ausstellungsbetrieb

Ein verrücktes Experiment mit vier Spurgrößen und dem Carsystem. Bau- und Erfahrungsbericht einer besonderen Anlage.

Der Bau geht weiter und neue Probleme tauchen auf. Versuchen Sie zum Beispiel mal Tunnelportale in vier Größen und verschiedenen Ausführungen zu finden die trotzdem optisch zueinander passen. Wir wurden bei Noch fündig.

Schotter

Beim Gleisschotter brauchten wir vier verschiedene Körnungen. Gefunden haben wir sie bei Busch und H0-Pur. Wir entschieden uns für basaltgrau. Dieser wurde mit dem bekannten Wasser-Weiß-Leim-Gemisch (WWG, siehe Teil 1, FORUM 3/2008) befestigt. Alle Schienenstränge wurden rostfarben angemalt. Bei der Begrünung wurden von unten (H0) nach oben (Z) immer blässere Farben verwendet, wobei gleichzeitig die Körnung/Halmlänge kleiner wurde. Zum Einsatz kam Foliage von Woodland und Heki-Flor sowie Flecken der verschiedensten Hersteller. Alle Bäume sind von Noch, wurden aber nach oben hin immer kleiner gewählt. Auf der Z-Ebene wurden zum Teil nur abgezwickte Tannenspitzen verwendet.

Berge

Die Berge sind aus Styropor und Styrodurresten hergestellt. Die Form wurde mit Messer und Raspel herausgearbeitet und danach mit Gips überzogen. Zur besseren Haftung und Verstärkung ist etwas Holzleim

und Farbe in den Gips gemischt. Nach Trocknung sind die Felsen einheitlich grau bemalt. Schattierungen wurden danach mit dem Airbrush angebracht.

Schlaglöcher

Obwohl die Straße für die Faller-Autos fertig war, musste sie mehrfach repariert werden. Bei den ganzen

Arbeiten drum herum wurde regelmäßig gekleckert. Die ganze Platte ist, wie schon beschrieben (siehe Teil 1, FORUM 3/2008), mit einer Styropor-Isoliermatte beklebt. Das hat aber zur Folge dass man sich dort auch nicht mehr abstützen kann. Das passierte aber natürlich vereinzelt doch, sodass auf einmal „Schlaglöcher“ im Asphalt zu sehen waren. Diese wurden zugespachtelt und die Straße



Der Hänger ist fertig beladen für Venlo-Blerick 2006

noch mal geschliffen und gestrichen. Die Stopstelle für den Bus am Bahnhof konnte leider nicht angeschlossen werden, da beim ersten Trepentest die lose hängenden Kabel abgerissen wurden. Um sie wieder anzulöten müsste aber die ganze Straße aufgerissen werden, weil der Elektromagnet von oben in die Platte eingelassen ist. Vielleicht machen wir das aber doch noch mal.

Beide Gebäude wurden farblich aufeinander abgestimmt. Die N-Brücke ist von Fallner. Unter der Brücke ist der Hang sehr steil. Das Risiko, dass loses Geröll auf die darunter liegende Strecke fällt, ist einfach zu groß. Deshalb ist hier ein Geröllfang eingebaut. Dazu wurde Metallgewebe auf Schienenprofile (TT) geklebt und mit Rostfarbe behandelt (Revell matt 83 oder Humbrol matt 113).

Geröllfang

Das H0-Bahnhofsgebäude ist von Pola. Der Z-Bahnhof ist von Fallner.

Wegweiser

Wir haben unsere Anlage „Die Gratwanderung“ getauft. Denn zum einen



Gleich kommen die Besucher in Kevelaer 2004

Kinder dürfen auf die Kiste steigen



ist das optische Experiment selbst eine Gratwanderung im Modelleisenbahnbau, zum anderen deutet dies auf den abenteuerlichen Wanderweg hin, der vom oberen Bahnhof über einen steilen Grat zum Gipfelkreuz führt. Ein Wanderweg für erfahrene Bergwanderer. Für die weniger geübten Preiserlein sind aber auch schöne Aussichtspunkte hergerichtet. Diese sind mit einem Drahtzaun gesichert. Er entstand aus ganz feinem Metallgewebe von Jeweha und Schienenprofilen (Z). Mittels einer Schablone wurden diese zusammen geklebt und lackiert. Die Z-Wanderwege sind mit Wegweisern ausgestattet. Die Pfosten sind aus 0,15 mm Elektrodraht (1 cm hoch), die Richtungsschilder aus einem halbierten (!) Polystyrolstreifen 0,1 x 1,5 mm geschnitten. Auf Texte auf diesen Wegweisern haben wir allerdings verzichtet....

Tunnel

Die Straßentunnel sind aus einfachem Karton zurechtgeschnitten. Sie sind extrem breit wegen der Schrägstellung in der Kurve. Trotzdem sind sie mit einer rot-weißen Markierung versehen. Die obere ist aus einem Polystyrolstreifen (0,1 x 1,5 mm) und handbemalt. Die seitlichen Markierungen wurden aus einem Messing L-Profil hergestellt und ebenfalls von Hand bemalt. Die Straßenschilder stammen aus dem Sortiment von Fallner. Sie mussten einige Nachbearbeitungen über sich ergehen lassen ehe sie unseren Ansprüchen genügten. Die Straßenmarkierungen sind Abreibesymbole von Busch oder von Hand gemalt.

Die Werbetafel von meinem Lieblingsgetränk (H0) stammt aus einem Werbegeschenk derselben Firma. Die parkenden Autos sind von Herpa und Fleischmann. Bewohner und Tiere stammen aus dem Fundus von Preiser und Merten. Einige Kleinteile wie Parkbänke sind von Noch.

Ausstellung

Je näher der Ausstellungstermin kam, desto öfter mussten Extra-Bastelabende eingefügt werden. Die vielen kleinen und großen Rückschläge



Die offene TT-Strecke im Felsmassiv

Na dann erklären sie mal! Euskirchen 2006



Der Aufbau ist fast fertig. Euskirchen 2006



hatten sehr viel Zeit gekostet. Aber wir haben es geschafft. Eine Woche vor der Ausstellung war alles fix und fertig.

Vor jeder Ausstellung wird zuhause alles ausführlich getestet und alle Akkus werden aufgeladen. Dann rollt der Pferdehänger vor und alles wird nach Plan verstaut. Sollten Sie eine Ausstellungsanlage planen, überlegen Sie vorher wie Sie diese transportieren wollen und ob sie überall durch passt! Sie ersparen sich eine Menge Arbeit, Ärger und Kosten.

Die Anlage ist seit 2004 auf fünf Ausstellungen in der Region zu sehen gewesen. Sie ist in einer Stunde ausgepackt und betriebsbereit. Vor allem die Z-Loks (BR89) machen leider immer wieder Probleme. Sie werden zu heiß. Zur Sicherheit haben wir ein paar identische Modelle als Reserve bereit liegen. Auch die Autos müssen während der Ausstellung öfters gewechselt werden, damit sie nachladen können.

Die Zuschauer sind immer wieder erstaunt wenn sie beim dritten oder vierten Zug merken, dass wir sie an der Nase herum führen. Vor allem Kinder sind begeistert von unserem Trick mit den größer oder kleiner werdenden Zügen. Ganz Neugierigen gewähren wir schon mal einen Blick hinter die Kulissen. Auch das Carsystem ist nach so vielen Jahren immer noch ein Blickfang. Eine kleine Infotafel fordert die Zuschauer zudem auf, bestimmte Details (Hase, Schafe,

Menschen, Wegweiser) in der Anlage zu suchen.

Spur Null und Eins

Die Spurgößen 0 und I sind nicht in die Anlage integriert. Es fehlen immer noch zwei Waggon um die Züge zu komplettieren. Deshalb zeigen wir diese Modelle auf einem separaten Brett neben der Anlage. Hier wurde der Schotter mit eigens hergestellten Sieben aus feinem Kies gesiebt und eingefärbt. Auch das Ladegut wurde in der passenden Größe nachgebaut bzw. gesiebt.

Und weil die Resonanz so gut ist, hat die Anlage schon länger überlebt als eigentlich geplant war. Sie steht immer noch im Hobbykeller wo eigentlich die große Anlage hin soll.

Am 28. und 29. März 2009 werden wir sie wieder in 's Hertogenbosch (NL) beim Tag der offenen Tür zeigen. Info: www.msgdenbosch.nl

Die Modelspoorgroep BR 05 hat keine eigene Internetseite. Aber wir sind auch Teil vom Modellbauteam Rhein-Maas. Info: www.mbt-rhein-maas.com

Text: eh

Fotos: Huub Schreurs und eh



Twan macht eine Programmkorrektur am PLC bei laufendem Betrieb

Blerick 2006, Ausstellung der Modelspoorgroep Venlo



Gesamtüberblick der Anlage





Neuer Webmaster

Der Internetbeauftragte und Webmaster ist für den Internetauftritt des Verbandes zuständig und Ihr Ansprechpartner in Sachen Internet.

Seit dem 01. Januar 2009 bin ich vom Vorstand des MOBA beauftragt, mich ehrenamtlich um die Internetbelange des Verbandes zu kümmern und als Ansprechpartner für die Mitglieder des MOBA da zu sein.

Mein Name ist Harry Kellner und ich bin 1960 in Bamberg geboren, ein Oberfranke also. Seit Herbst 2000 wohne ich in Amberg bei Buchloe – Buchloe ist ein Knotenbahnhof im Unterallgäu. Ich arbeite als IT-Spezialist und Software-Entwickler in München. Auch sonst bin ich schon länger aktiv im Internet unterwegs. Ich erstelle und betreue die Internetseiten und Online-Shops von Modellbahnverei-

nen und -händlern und als Webmaster liegen noch weitere Internetauftritte in meiner Verantwortung.

Als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik und als Modelleisenbahner interessierten mich von Anfang an vor allem die Themen Modellbahnelektronik und die digitalen Steuerungssysteme. Daher betreibe ich auch seit ein paar Jahren umfangreiche Webseiten zu meiner speziellen Modellbahnausrichtung: Modellbahn - Elektronik – Computer. Der eine oder andere kennt meinen Namen vielleicht auch in Verbindung mit Fachartikeln zum Thema „Digitale Modellbahn“. Seit 2001 schreibe ich Beiträge für den Eisenbahn Kurier, den Modelleisenbahner, Modellbahntechnik aktuell und das Conrad Modellbau-Club Magazin.

Termine

Das Internet lebt von der Aktualität der Beiträge und der Vielfalt an Informationen. Dazu bin ich auch auf die Mithilfe aller MOBA-Mitglieder und Modellbahner angewiesen. Senden Sie mir Ihre Modellbahn-Termine oder interessante Internetadressen. Insbesondere die Rubrik „Vereine stellen sich vor“ bietet Ihnen als Mitgliedsverein die Chance, sich anderen Modellbahnern zu präsentieren. Schicken Sie einen Text, das Vereins-Logo und ein oder zwei Modellbahnfotos. Nehmen Sie Kontakt mit mir auf: webmaster@moba-deutschland.de - ich freue mich darauf.

Bahnsinnige Grüße aus dem Unterallgäu

Harry Kellner

Neuer Internetauftritt

Wie wir an den Besucherzahlen und an der großen E-Mail-Resonanz erkennen, haben schon viele Mitglieder unseren neuen Internetauftritt erkundet. Seit dem 11. Januar 2009 präsentiert sich der MOBA mit komplett überarbeiteten und neu strukturierten Webseiten.

Unter der Internet-Adresse www.moba-deutschland.de finden Mitglieder und Modellbahninteressierte umfangreiche Informationen rund um unser Hobby. Die Seiten basieren nunmehr auf einem Content Management System (CMS) und bieten viele interessante Möglichkeiten.

Die Themen des bisherigen Webauftritts wurden überarbeitet. Die Rubriken Messeberichte, Vereine stellen sich vor, den Terminkalender, die Linklisten und die Kontakt-Seiten finden Sie auch im neuen Auftritt wieder. Unter Online-Service werden einige Formulare wie z. B. Aufnahmeantrag angeboten. Auch das Archiv des FORUM ist ein neuer Bereich und zeigt Titelbilder, Inhaltsverzeichnisse und Auszüge aus den Heften der letzten sechs Jahre.

Ein besonderes „Schmankerl“ und von vielen gelobt ist der so genannte Header mit wechselnden Modell-

bahnfotos. Aus einer Sammlung von über 250 Bildern wird zufällig ein Foto ausgewählt und angezeigt. Mit jeder neuen Seite und mit jeder Aktualisierung einer Seite (z.B. über die Taste F5) erscheint ein anderes Motiv. Die Bilder stammen aus den bisherigen Messeberichten oder wurden uns von Mitgliedern extra dafür zur Verfügung gestellt – vielen Dank. Wenn auch Sie ein schönes Motiv haben und es sich in 680 x 150 Pixel unterbringen lässt, so freuen wir uns über die Zusendung als Grafik-Datei und die Freigabe zur Veröffentlichung als Zufallsfoto auf unseren Seiten.

Mitgliedsvereine

Ein stetig wachsender Bereich ist die Rubrik Vereine stellen sich vor. Er ist ausschließlich für unsere Mitgliedsvereine gedacht und bietet die Möglichkeit sich durch einen kleinen Text, das Vereinslogo, ein Foto und - falls vorhanden - durch den Link auf die eigene Internetseite zu präsentieren. Auch der Terminkalender kann nur durch rege Zumeldung von Veranstaltungsterminen lebendig und interessant gehalten werden. Dieser Bereich ist, ebenso wie die Linklisten, als Informations-Service für alle Modellbahninteressierten gedacht.

Für die Zukunft sind noch einige Erweiterungen geplant: wir denken an TV-Tipps, eine Landkarte mit Markierungen der Vereine und weitere Online-Formulare. Bleiben Sie neugierig, besuchen Sie immer wieder unsere Internetseite und lassen Sie sich überraschen. Natürlich sind wir sehr neugierig auf Ihre Meinung. Bitte senden Sie uns Ihre Anmerkungen, Anregungen, Fehlerhinweise oder Hinweise auf Inhalte, die Sie vermissen. Nutzen Sie dazu unsere E-Mail-Adressen von den Kontakt-Seiten

oder die des Webmasters: webmaster@moba-deutschland.de

Vielen Dank an alle die bereits an den Inhalten unserer Webseite mit-

gewirkt haben und noch mitmachen werden!

Text: hke

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

The screenshot shows the homepage of the 'Modellbahnverband in Deutschland e.V.' website. At the top, there is a navigation bar with icons for home, search, and other functions. Below the header, there is a main banner image showing a model train exhibition. The page is divided into several sections: 'Aktuelle Nachricht' (Latest News) with a link to 'Der aktuelle Jahreswagen 2008 ist da', 'Home' with a list of links like 'Wir über uns', 'Nachrichten', 'MOBA Jugendarbeit', 'MOBA FORUM', 'Service', 'MOBA ist ein', 'Vereine stellen sich vor', 'Termine', 'Links', 'Kontakte', and 'Impressum'; 'Suchfunktion' (Search function) with a search box; 'Web-Design' with a link to 'moba.info'; 'Letzte Nachrichten' (Latest News) with a list of recent news items; 'Beliebte Seiten' (Popular Pages) with a list of frequently visited pages; and 'Über uns' (About us) with a brief introduction and a list of services offered. The footer contains the date 'Montag, 01. Dezember 2008', the phone number '1403 • 1050', the email 'MBOC 7 @', and the full address and contact information of the 'Modellbahnverband in Deutschland e.V.'.

Uhlenbrock Elektronik

IB-Com - Die Digitalzentrale für den PC

Die preiswerte Lösung zur automatischen Anlagensteuerung

- DCC- und Märklin Motorola Datenformat
- Integrierter 3 A Booster
- Anschluss externer Bediengeräte über LocoNet
- Computer-Anschluss über USB-Schnittstelle
- Einsetzbar mit jeder Steuersoftware, die das LocoNet-Protokoll unterstützt
- Wahlweise mit oder ohne Win-Digipet 2009 Small Edition



Art.-Nr. 65070 mit Win-Digipet 2009 SE • Art.-Nr. 65071 ohne Steuersoftware

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de

Urlaub in Bayern

Nach einem hektischen Jahr 2008 war im schönen Bayernland über den Jahreswechsel „Ausspannen“ vorgesehen. Aber wenn man schon dort ist, kann man ja auch gleich ein paar Termine erledigen. Dazu schaut man am besten im Terminkalender auf der MOBA-Homepage und im FORUM nach, was denn in der Gegend so los ist.

Zeit und Muse also, um schöne Anlagen anzusehen und dem Hobby ein wenig zu frönen. Da bot sich die Ausstellung der Modellbahnfreunde Leutkirch an. Doch das war gar nicht so einfach wie es sich anhört, denn meine Frau nebst Vater und ich wurden am Eingang gleich von Jürgen Reiss entdeckt und herzlich begrüßt. Ein Willkommenstrunk in Form von Kaffee und Bier wurde gereicht und ein „Pläuschchen“ gehalten. Dabei wurde die Unterhaltung vielfach durch ein freundliches „Grüß Gott“ von guten Bekannten unterbrochen.

Pflicht und Kür

Ein Rundgang durch die Ausstellung in der Dorfhalle in Urlaub sollte nun beginnen. Aber schon an der ersten Anlage wurde er unterbrochen, da ein Verein einige Auskünfte wünschte. Das Gespräch war kaum beendet, trat ein zweiter Gesprächspartner in Sachen MOBA an mich heran. So ging es dann bis in den späten Nachmittag hinein. Selbstverständlich habe ich die teilnehmenden Vereine der Leutkircher Ausstellung begrüßt und einen so genannten Schnell-

durchgang durch die Ausstellung gemacht um wenigstens etwas gesehen zu haben.

Neben der Anlage der MBF Leutkirch konnten auch Modellbahnanlagen einiger Privataussteller, der N-Bahn Freunde Kempten, des Modelleisenbahnclub Laupheim sowie Modelltraktoren von Heiko Jeutter und viele Dioramen von einer Rekordzahl an Besuchern bestaunt werden. Die Versorgung der Gäste war von den Damen der Modellbahnfreunde Leutkirch hervorragend organisiert. Eine Tombola lockte mit zahlreichen Preisen. So ging ein schöner Tag im Allgäu zu Ende.

Ein wichtiger Termin Anfang des Jahres ist auch immer der Besuch in München bei der Direktion die unseren Versicherungs-Rahmenvertrag betreut. Dort wird dann das vergangene Jahr besprochen und auch fast immer etwas Neues „ausgeklügelt“.

Ein weiterer Punkt im Besuchsprogramm war der 1. Modellbahnclub Augsburg, ein neues Mitglied im MOBA. Wir haben die Vereinsmitglieder bei ihrer wöchentlichen Zusammenkunft getroffen, viele nette Gespräche geführt und damit den, noch jungen, Kontakt gestärkt.

Zu guter Letzt wurde auch dem neuen MOBA-Webmaster, Harry Kellner noch ein Besuch abgestattet. Gesprächsthema dabei war natürlich die Neugestaltung der MOBA-Homepage. Kurz vor der Einstellung ins Netz konnte ich mich von den Fortschritten überzeugen.

Verdiente Ruhe

Na ja, ein paar Tage „Urlaub“ habe ich auch noch gemacht, nur unterbrochen von einigen Telefonaten der Mitglieder die irgendetwas benötigten. Das soll aber nicht heißen, dass mir die Arbeit im Verband zu viel wird. Sie macht natürlich auch sehr viel Spaß. Man kommt mit vielen Menschen zusammen und lernt Landstriche in Deutschland und darüber hinaus kennen in denen man vorher noch nie war. Gleichzeitig erfährt man natürlich auch viel über das Hobby und bekommt Anregungen ohne Ende. Wie eines unserer Ehrenmitglieder zu sagen pflegt: „Reisen bildet.“

Text: ks

TIPP 8

Möchten Sie einen Stammtisch zu einem bestimmten Thema organisieren? Der Vorstand hilft Ihnen gerne mit den richtigen Kontakten.

Kontakt: f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Jubiläumsausstellung in Bexbach

Am 22. und 23. November 2008 konnten die Modellbahnfreunde Bexbach ihre 10. Internationale Modelleisenbahnausstellung in den Höcherberghallen in Bexbach abhalten. Aussteller aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg zeigten insgesamt rund 30 Modellbahnanlagen und Dioramen.

Die weiteste Anreise hatte Jean-Pierre Mannbar aus der Champagne, der die Gebäudemodelle seiner Anlage aus altem Karton bastelt und herstellt. Seine Anlage hatte auch als konkretes Vorbild den Bahnhof seiner Heimatstadt Mouzon zum Thema. Weitere Vorbilder waren die Grube Camphausen sowie die Grube in Freyming-Merlebach.

Schwerpunkt

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wurde mit der Spur N gesetzt. Hier ist es den MBF Bexbach gelungen, den N-Bahn-Stammtisch mit mehreren Anlagen und Besonderheiten zu engagieren. So hatte eine Anlage das Bietschtalviadukt zum Vorbild. Der Fahrbetrieb auf dieser Anlage war eine Augenweide. Auch die Blockstelle Eselsbrück zog mit der gelungenen Landschafts- und Felsgestaltung die Besucher an. Dass sich auch ein ausgedienter Gitarrenkoffer dazu eignet, eine Modelleisenbahn aufzunehmen, zeigte Klaus Simon.

In Spur 0m konnte ein Modell der Steffenbachbrücke gezeigt werden. Mehrere Großanlagen mit einer Fläche von ca. 70 qm bildeten den Mittelpunkt der Ausstellung. Insgesamt vier Anlagen beschäftigten sich mit der

kalten Jahreszeit, dem Winter; darunter eine herrliche Z-Anlage. Auch die RhB war Anlagenthema. Auf ca. 2,5 qm konnte eine Rundumanlage besichtigt werden, die die Schweizer Landschaft zum Vorbild hatte.

Ein Höhepunkt der Ausstellung war jedoch die H0-US-Anlage, die Vater und Sohn Walcher aus Baden-Württemberg mitgebracht hatten. Modellzüge mit 20 m Länge wurden hier gefahren und die vollbesetzten Gleiswendel beeindruckten jeden Besucher. Außerdem konnte erstmals auch eine LEGO-Bahn gezeigt werden.

MOBA-Stammtisch und Lyoner

Am Nachmittag des 22. Novembers fand natürlich mit der Zusammenkunft von rund 23 Vereinen ein MOBA-Stammtisch statt. Nach dem Austausch der Termine wurden verschiedene Themen besprochen und vereinbart Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Situationen für den nächsten Stammtisch zu überlegen.

Wie bei den MBF Bexbach üblich, fand am Abend des 1. Ausstellungs-

tages der „Bexbacher Abend“ statt. Beim zünftigen Lyoner-Büfett bedankte sich der Vorsitzende Otto-Walter Martin bei den Ausstellern und überreichte die Teilnehmerurkunden. Leider hatte es der Wettergott mit den Veranstaltern nicht sehr gut gemeint, wurden doch einige Aussteller am Samstagvormittag durch starken Schneefall bei der Anreise aufgehalten. Diese Schneefälle fanden dann am Sonntagnachmittag ihre Fortsetzung, was sich leider auch auf die Besucherzahl ausgewirkt hat. Insgesamt waren sich aber alle Teilnehmer einig: eine sehr gelungene Ausstellung.

Text: owm

€-TIPP

Ihre Mitgliedskarte ist bares Geld wert. Folgende Dauerausstellungen gewähren, nach Vorlegen des Ausweises, MOBA-Mitgliedern 10% Eintrittsermäßigung beim Besuch.

Faszination Gotthardbahn, Steinsfeld. In diesem Jahr findet im Mai/Juni zusätzlich eine Sonderausstellung in den Räumen statt: www.modelleisenbahnmuseum-gotthardbahn-rothenburg.de

Miniwelt Oberstaufen: www.miniwelt-oberstaufen.de

Schwarzwaldbahn Hausach: www.schwarzwald-modell-bahn.de

Hellersdorf, die Fünfzehnte

Was MOBA-Mitglied Sektion Berlin-Brandenburg des Vereins Dampfbahn Furka-Bergstrecke vom 6. bis 8. Februar 2009 auf 24 Anlagen und Anlagenteile in der Berlin-Hellersdorfer Grundschule "Pustebume" zusammenbrachte, löste viel Erstaunen und Bewundern aus. Rund 1.800 Besucher sparten nicht mit Lob und Anerkennung.

Nur einiges, den Berichter besonders Beeindruckendes, kann hier gewürdigt werden: Das erste Modul der werdenden H0m "Rittnerbahn" mit echtholzbeplankten Eigenbau-Fahrzeugen und eine kleine Jugend-0e-Feldbahn bestachen durch Sauberkeit ebenso wie durch Originalität.

Die H0-Neuheit "Winterzeit" bot ein sehr ansprechendes Rundum mit regem Betrieb. Wegen Platzmangel musste hier auf die zugehörige Weihnachtskirmes verzichtet werden. Altmärkische Kleinbahnen weckten in H0 bei vielen wehmütige Erinnerungen an leider schon länger Vergangenes.

Nachwuchs

Eine S-Spur-Anlage, auch vom "Fahrdienstleiter-Nachwuchs" steuerbar, ließ allein schon wegen des außergewöhnlichen Maßstabs viele staunen. 0-Module führten zusammengefasst vor, wie in den Dreißigern des vorigen Jahrhunderts munterer Betrieb gefahren wurde. Auf II und IIm konnte Großspuriges bestaunt werden. Sensationell wirkte eine BR 06 wovon es nur zwei Originale gab.

In zwei Räumen wurde Eisenbahngeschichte mit Bildern, Texten, Er-

lebniskino und Modellen von Berlin durch Brandenburg bis zur östlichen Grenze Ostpreußens dargestellt. Das bestätigte einmal mehr, dass es Gegenwart ohne Vergangenheit nicht gäbe und Zukunft ohne beide nicht möglich wäre: „Tradition ist kein Sofa sondern Verpflichtung für die Zukunft“, so H. St. Chamberlain.

Berlin ist immer eine Reise wert, seit fast zwanzig Jahren mehr denn je. Preisgünstige Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten, auch für Schienenverkehrsleute des gro-

ßen Vorbilds und der großen und kleinen Modellspurweiten, stellen keine Probleme: Nie verzagen, MOBA fragen. Das gilt auch für das nächste große Berliner Modellbahn-Ereignis, vom 30. Oktober bis 1. November im ehemaligen Postbahnhof, nahe dem Ostbahnhof. Geboten wird es vom MOBA-Mitglied Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg“ e.V.

Text: ww

Foto: B. Wüstermann



Teilnehmer

AG Sächsische Nebenbahnen	H0e	Wandbahnanlage „Taleck-Waldberg“
Jörg Allrich	0	Modulanlage „Bhf. Schwarzenfels“
Bernd Wartenberg Kulturkreis Siemens e.V.	0	Modulanlage
Zopf/Seele/Wegener	0	Modulanlage
Dr. Rieger	0	Blechanlage „Opas Kindertraum“
Jan Schwanke	S	Modellbahn
Dampffreunde Berlin Brandenburg	IIm	Live-Steam-Anlage
Eisenbahnverein Letschin	Z-0	Demonstrationsanlage
Ingo Hoffmann		Antennen- & Signale im Erlebniskino
Eisenbahnverein „Märkische Schweiz e.V.“		Fotoausstellung Buckower Kleinbahn u.a.
Eisenbahnmuseum Gramzow	H0	Spielanlage
Eisenbahnclub Neubrandenburg e.V.	H0	Modellbahnanlage „Winterzeit“
MEC Oranienburg	H0	Modellbahnanlage
Frank Tinius	H0m	Modellbahnanlage „Rittnerbahn“
FEZ Eisenbahnmodellbaclub	0e	Feldbahnanlage
Dominic und Robin Emery	00	Modellbahnanlage „Britisches Dieseldepot“
Olaf Krey	H0e	Kleinbahnanlage
Ekkehard Kruse		Straßenbahn in der Reutlinger Altstadt
Waren	H0	Modellbahnanlage „Bhf. Klein-Plasten“
EF Kleinbahnen der Altmark – Berlin e.V.	H0	Segmentanlage „Altmärkische Kleinbahnen“
Walter Arlt	II	Modulanlage
Rolf Wetzel	II/IIm	Modulanlage „Sächsische Schmalspurbahn“
IG Weißeritztalbahn e.V.	H0e	Diorama „Spechtritz“
0e-Team Berlin Lutz Friedrich	0e	Modulanlage
Modelleisenbahnklub Jena 49 e.V.	0m	Modellbahnanlage „Goms“

FULDA KRISTALL SUPREMO

SCHWARZ. BREIT. STARK.



POWERCAR
EMPFEHLENSWERT
HEFT 05/07

**sport
auto**
TESTURTEIL
EMPFEHLENSWERT
Fulda Kristall Supremo
225/45 R 17 91 V
Ausgabe 11/2005

**Auto
Sport** **sportscars**
11/06
Fulda Kristall Supremo
Dimension 225/45 R17 91V
empfehlenswert

**Auto
Bild** 40/05
Fulda Kristall Supremo
Dimension 225/55 R16 95H
empfehlenswert

FULDA
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

www.fulda.com

Unterwegs mit den Modellbahnfreunden Bexbach

Von 02. bis 05. Oktober 2008 waren die Modellbahnfreunde Bexbach wieder in der Schweiz unterwegs. Hauptziel war die Eiger-Mönch-Jungfrauregion mit dem Höhepunkt der Fahrt zum Jungfrauoch.

Am frühen Morgen des 02. Oktober 2008 fuhren wir mit 50 Teilnehmern von Bexbach aus durch Frankreich in Richtung Basel, wo wir die Schweizer Grenze überschritten. Unser erstes Tagesziel erreichten wir mit Hilterfingen am Thuner See. Dort konnten wir Schloss Hünegg besichtigen. Roger Rieker und seine Lebensgefährtin hatten mit einer Ausstellung über historisches Spielzeug aus der Schweiz eine Überraschung für uns parat. Ein Schwerpunkt der Ausstellung war das Thema Modelleisenbahn. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen wir im Schlosshof unseren Mittagsimbiss ein. Anschließend konnten wir uns noch in Thun umsehen. Unser Weg führte dann nach Beatenberg zu unserem Hotel, wo wir den Tag ausklingen ließen.

Steilstrecke

Der zweite Tag sollte uns dann zum Höhepunkt unserer Reise führen, nach Grindelwald mit der Bahn hoch zur Kleinen Scheidegg und Weiterfahrt zum Jungfrauoch, dem höchsten Bahnhof Europas. Jedoch hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, hielt er doch Regen für uns bereit. Nach einer ca. 1-stündigen Fahrt erreichten wir Grindelwald und der Regen hielt immer noch an. Mit einem Triebzug der Wengernalpbahn fuhren wir zunächst nach Grindelwald-Grund – der Regen hielt weiter an. Nach-

dem wir jedoch in die Steilstrecke einfuhren und einige Höhenmeter hinter uns hatten, ging der Regen in sehr dichtes Schneetreiben über und auf der Kleinen Scheidegg gab es eine geschlossene Neuschneedecke von ca. 15 cm. Immerhin waren wir nun ca. 2.000 m hoch. Wir stiegen schnellstens um in die Jungfrauochbahn und nach einer Fahrzeit von ca. 50 Minuten erreichten wir die Endstation auf dem Jungfrauoch in 3.454 m Höhe. Weiterhin dichtes Schneetreiben und eine Außentemperatur von –15 Grad erwarteten uns. Ab und zu waren kurze Blicke auf die umliegenden Felsen möglich, die Gipfel jedoch konnten nur erahnt werden. Hier konnten wir auch in der Gipfelstation den historischen Rowanzug, der zu einer Sonderfahrt unterwegs war, sehen und fotografieren.

Modellbahntreff

Nach einem ca. 4-stündigen Aufenthalt traten wir die Rückfahrt an und wurden beim Erreichen der Kleinen Scheidegg von wunderbarem Wetter mit Sonnenschein und klarer Sicht überrascht. Leider blieb uns keine Zeit zum Verweilen, ging es doch mit der Wengernalpbahn gleich weiter nach Lauterbrunnen. Am Vormittag des dritten Tages besichtigten wir den Modellbahntreff in Interlaken. Dessen Zukunft ist nach der Kündigung der Räume durch die SBB mehr als ungewiss, aber jederzeit einen Besuch wert. Nach einem längeren Aufenthalt in Interlaken fuhren wir weiter am Thuner See entlang, um dann noch die St. Beatus-Höhlen zu besichtigen.

Hausach

Am letzten Tag erwartete uns ein volles Tagesprogramm. In Interlaken-Ost bestiegen wir den Zug der Brünig-Bahn, der uns nach 2-stündiger Fahrt nach Luzern brachte. Heute hatte es Petrus mit seinem Kaiserwetter sehr gut mit uns gemeint. Rund um den Vierwaldstetter See waren die Sitzplätze und –Bänke belegt. Aber all zuviel Zeit konnten wir nicht verbringen, wartete doch noch eine Überraschung auf die Teilnehmer: der Besuch der Schwarzwaldmodellbahn in Hausach. Am späten Nachmittag konnten wir hier den Abschluss einer ereignisreichen und wunderbaren Fahrt vornehmen.

Text: owm



Neubau-Kessel für Dampflokomotive 384

Benefiz-Modellbahn-Ausstellung der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.

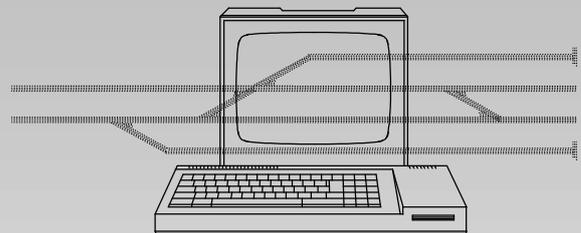
Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. veranstalteten am 1./2. November 2008 in der Breisgau-Halle in Breisach eine Benefiz-Modellbahn-Ausstellung zugunsten eines Neubau-Kessels für die vereinseigene Dampflokomotive 384 (Henschel 1927, Dh2t), die seit Ende 2004 mit einem Kesselschaden abgestellt ist.

Neben den Modellbahn-Anlagen des Vereins sowie einiger Mitglieder beteiligten sich auch zahlreiche Gastaussteller aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz an der Anlagen-Show. Infostände, Workshops, Bauvorführungen, Basteltische und Spielanlagen für Kinder rundeten die Veranstaltung ab. Der Museumszug der Eisenbahnfreunde Breisgau e.V., der „Rebenbummler“, gezogen von der Gastdampflokomotive 64 419, pendelte an beiden Ausstellungstagen zwischen Freiburg Hbf und Breisach und ermöglichte den Besuchern eine stilvolle Anreise. Rund 4.700 Besucher fanden den Weg nach Breisach. Die Einnahmen der Ausstellung waren ein hilfreicher und wichtiger Meilenstein für die Wiederinbetriebnahme der „Rebenbummler“-Dampflokomotive 384. Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. planen, den Kesselneubau für die Lok Anfang 2009 in Auftrag geben zu können.

Text und Foto: rs



GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

MOBA-Stammtisch Bayern

Am Samstag, den 17. Januar 2009 war es wieder soweit – der erste MOBA-Stammtisch in Bayern im Jahr 2009. Der Leiter der Voldampf voraus Modellbahn AG im Maria-Ward-Gymnasium Erich Fock lud diesmal zum Treffen nach Günzburg ein.

Erich Fock begrüßte die anwesenden Teilnehmer und zeigte zum Einstieg einen Film über die Teilnahme der Modellbahn AG an der Internationalen Modellbahnausstellung in München im Jahr 2007. Im Anschluss daran begrüßte der Regionalbeauftragte Andreas Hof die Vereinsvertreter und bedankte sich bei Erich Fock und der Schulleiterin Frau Weltz mit den Worten: „Ein herzliches Dankeschön für die Möglichkeit den MOBA-Stammtisch hier im Maria-Ward-Gymnasium in Günzburg durchführen zu können. Diese Bereitschaft ist in der heutigen Zeit nicht als selbstverständlich anzusehen, auch nicht das sich Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Modellbahn beschäftigen können“. Er begrüßte auch Helmut Liedtke, den Jugendbeauftragten des Modellbahnverbandes, und dankte ihm dass er sich die Zeit genommen hat und eigens für den heutigen Tag aus Nordrhein-Westfalen angereist ist.

Die Schulleiterin Frau Weltz sprach noch einige einladende Worte und informierte die Anwesenden über den geschichtlichen Hintergrund wie auch über die aktuelle Situation des Maria-Ward-Gymnasiums in Günzburg. Sie äußerte sich äußerst positiv über die Arbeit der Modellbahn AG und wird die zukünftigen Projekte weiter unterstützen.

Jugendarbeit

Nun kam man zum Hauptthema des heutigen Stammtisches. Hel-

mut Liedtke stellte zunächst seine Person vor und berichtete von der Jugendarbeit an „seiner“ Hauptschule in Dülmen sowie von den Projekten auf Verbandsebene, die in den vergangenen Jahren verwirklicht worden sind und auf den verschiedensten Modellbahnausstellungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurden. In einer Power Point Präsentation stellte er den Aufbau der Jugendarbeit im Verein sowie die dafür nötigen Voraussetzungen und rechtlichen Grundlagen vor. Nach seinem Vortrag entstand eine intensive Diskussion und er beantwortete die zahlreichen Fragen der Vereinsvertreter. Man einigte sich darauf, hier auf regionaler Ebene, das Thema Jugendarbeit mehr voran zu treiben. Als erster Schritt soll Anfang 2010 auf der Modellbahnausstellung der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V. die Anlagen der Jugendabteilungen der Vereine präsentiert werden.

Helmut Liedtke berichtete auch von der geplanten Jugendfreizeit in diesem Jahr. Das umfangreiche Programm stieß bei den Anwesenden auf großes Interesse und manch einer war von den geplanten Highlights so begeistert, dass er sich am liebsten selbst angemeldet hätte.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass auf örtlicher Ebene nur die gemeinsame Anstrengung von Vereinen und Schulen zum Erfolg führen kann. Daneben ist ein aufeinander zugehen wichtig und es hängt sehr viel von den handelnden Personen ab. Wir verfolgen alle das gleiche Ziel, vielleicht wäre der Aufbau eines regionalen Netzwerkes hilfreich.

Nachdem schon der Kaffeeduft in der Luft lag wurden noch die Themen des Tagesordnungspunktes Sonstiges

abgehandelt. Die Rückmeldungen der Anwesenden zur neu gestalteten Internetseite des Verbandes waren durchweg positiv. Andreas Hof gab seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen vom Amt des Regionalbeauftragten bekannt, wird aber den Vereinen bei Fragen jederzeit mit Rat zur Verfügung stehen.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnte endlich die Anlage der Modellbahn AG bewundert werden. Die Mädels hatten die Module über drei Klassenräume aufgebaut und führten uns die Anlage im Fahrbetrieb vor. Entlang der Fahrstrecken konnten viele nette Details entdeckt und bewundert werden. Bei Kaffee und Kuchen wurden noch viele interessante Gespräche geführt, in denen noch viele offene Fragen beantwortet wurden. Man war sich wieder einig, es war ein gelungener Tag.

Text und Foto: ah



Carolyn Börschig vom Maria-Ward-Gymnasium im Gespräch mit Helmut Liedtke

Mitteilungen

Neu im Verband

Vereine: Deutsch-Französische Modellbahnfreunde e.V., Eisenbahnfreunde Weinheim e.V., Z-Stammtisch Rhein-Ruhr, Bürgerverein Kleefeld.
 Einzelmitglieder: Holger Mainhard, Peter Fischer, Manfred Bühler, Bernd Hornung, Rüdiger Bayer, Jean-Pierre Mannbar.
 Fördermitglieder: BST Modellbau, Vampisol, Schwarzwald Modellbahn Hausach.

Deutsch-Französische Modellbahnfreunde e.V.

1. Vorsitzender Hans-Jürgen Thoma, Gärtnerstr. 1, 77694 Kehl, Tel.:

07851/727 29., 2. Vorsitzender Hubert Menrath, Schriftführer Rainer Mertins, Mühlenweg 11, 77694 Kehl, Tel.: 07851/84 35 01, Clubräume: Rathaus Kehl-Auenheim, 3. Stock, Raiffeisenstr. 7, 77694 Kehl, Clubtreffen: 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr, Bautage: 1 + 3 Freitag im Monat ab 18:00 Uhr, Tag der offenen Tür: jedes Jahr 1. Advent. Email: rmertins@wfbm-kork.de

Eisenbahnfreunde Weinheim e.V.

Postfach 100326, 69443 Weinheim., 1. Vorsitzender Gregor Maurer, Johannesstr. 4, 69488 Birkenau, Email: gregor.maurer@t-online.de, Vor-

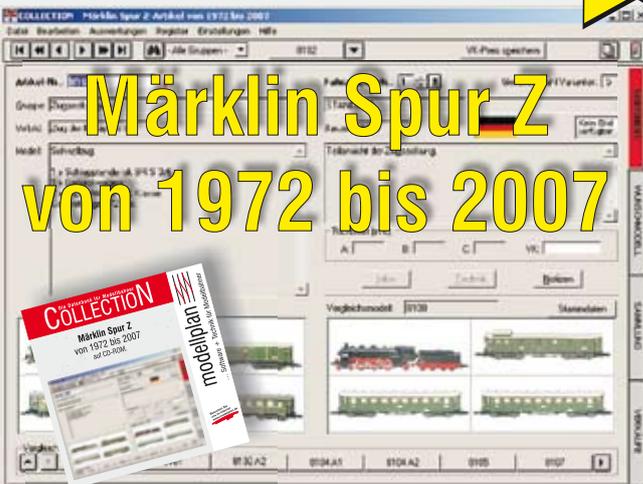
stand: Bernhard Schöps, Manfred Starker, Martin Hahmann, Harald Kudras, Horst Heinzelbecker, Ralf Krause, Andreas Rossel, Hermann Voß, Clubräume: Mierendorffstr. 24, 69469 Weinheim, Clubtreffen: Diens- tags ab 17:00 Uhr. Bautage: Dienstag ab 17:00 Uhr, Samstags ab 09:00 Uhr (nicht regelmäßig). Besonderheiten: Anlagen der Spur 0, H0, N, Jugend- gruppe, Fahrzeugselbstbau in Spur 0. Am 27. Juni 2009 Grillfest mit Spur 0 Fahrtag. Vom 06. bis 08. November 2009 Tage der Modellbahn. Home- page: www.efweinheim.de Email: info@efweinheim.de

COLLECTION

Die Datenbank für Modellbahner

COLLECTION

Das Buch für Modellbahner der Spur Z



Märklin Spur Z von 1972 bis 2007



Das Buch über Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

71007 € **89,00**
COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis 2007 auf CD-ROM

- 1.615 Artikel - und 3.238 Variantenbeschreibungen
- über 3.220 Farbabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.

72907 € **39,00**
COLLECTION Buch Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

Diese Dokumentation enthält einen Überblick über das **Standardprogramm** der letzten 35 Jahre Märklin **mini-club** bzw. der heutigen Märklin Spur Z. Auf über 500 Seiten finden Sie mehr als 800 Artikel mit allen Varianten die einzeln detailliert beschrieben sind. Über 2.000 farbige Abbildungen runden diese umfassenden und fundierten Informationen ab.
 Ein Muß für jeden Z - Modelleisenbahnfreund.

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
 Reussensteinweg 4
 73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
 Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
 E-Mail info@modellplan.de

KONTAKTE

Vorsitzender MOBA-Geschäftsstelle:

Franz-Josef Küppers

Kapitelstr. 70, 41460 Neuss
Tel.: 021 31/22 22 20, Fax: 021 31/23 20 6
E-Mail: f.j.kueppers@moba-deutschland.de

Stellv. Vorsitzender Zeitschriften Abo´s Klaus-Dieter Wiegel

Nordseestr. 69, 45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 023 61/49 17 69
E-Mail: k-d.wiegel@moba-deutschland.de

Stellv. Vorsitzender Versicherungsangelegenheiten Karl Steegmann

Koxheidestr. 16, 47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883, Fax: 02832/9301 59
E-Mail: versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer Öffentlichkeitsarbeit Stelle offen

Dieses Amt wird bis zu den Vorstandswahlen 2009 vorläufig vom Vorstand kommissarisch besetzt.

Kassierer

Herbert Krämer

Blankenheimer Straße 23, 53919 Weilerswist
Tel.: 02251/4988, Fax: 02251/705881
E-Mail: h.kraemer@moba-deutschland.de

Messen

Leihfahrzeuge

Beauftragter: **Karl-Friedrich Ebe**
Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: 023 72/55 71 94, Fax: 023 72/55 02 80
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de

Jugend

Beauftragter: Helmut Liedtke

Ludwig-Wiesmann-Str. 12, 48249 Dülmen
Tel.: 02594/5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de

Forum

Beauftragter: **Ed Hendrickx**
Gerberastraße 9, 47638 Straelen
Tel.: 02834/78317
E-Mail: forum@moba-deutschland.com

Internet

Beauftragter: **Harry Kellner**
Frühlingstraße 46b, 86854 Amberg
Tel.: 08241/960667, Fax: 08241/960702
E-Mail: webmaster@moba-deutschland.de

Vereinsrecht

Beauftragter: **Thomas Küppers**
Kanzlei Scherbarth, Hergaden und Partner
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel.: 03381/324717, Fax: 03381/304999
E-Mail: t.kueppers@moba-deutschland.de

Versicherungen

Beauftragter: **Dieter Kempkes** oder
Karl Steegmann (siehe Vorstand)
Niederrheinischer Versicherungsmakler NVM
Tel.: 02823/8216

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Regionalbeauftragter: **Carsten Wermke**
Rathenerstr. 4, A12627 Berlin
Tel./Fax: 030/99900239
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Großraum Stuttgart

Regionalbeauftragte: **Siglinde Dinkelacker**
Postfach 7129, 71317 Waiblingen
Tel: 07146/459316, Fax: 07146/459317
E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de

Saarland, Rheinland-Pfalz

Regionalbeauftragter: **Otto-Walter Martin**
Johannesstraße 20, 66424 Homburg
Tel: 06841/60695
E-Mail: o-w.martin@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg

Regionalbeauftragter: **Roland Scheller**
Im Schloßgarten 6, 79206 Oberrimsingen
Tel: 07664/5230
E-Mail: r.scheller@moba-deutschland.de

Bayern

Stelle offen

Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Regionalbeauftragter: **Andreas Drafehn**
Herderstraße 12, 07545 Gera
Tel: 0365/4201037
E-Mail: a.drafehn@moba-deutschland.de

Termine

28. und 29. März 2009

Die zweite Große Benefiz-Modellbahnausstellung des Arbeitskreises Rheinlandbahnen auf ca. 3000 m² mit über 20 Modellbahnanlagen und riesiger Börse. Es wird sich somit um eine der größten Modellbahnausstellungen der gesamten Region handeln. Sie findet statt in der Jacobshalle, Am Donrather Dreieck 1 (nahe der Autobahn A 3), Lohmar. Der Erlös der Veranstaltung wird dem Elisabeth Hospiz in Lohmar-Deesem (www.elisabeth-hospiz.de) gespendet. Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen Tel.: 0177/2165268, Dieter Kempf. www.rheinlandbahnen.de

28. und 29. März 2009

Die Modelleisenbahn-AG der Gesamtschule Rheydt Mülfort stellt auf Einladung des Schiffmodellbauclub Mönchengladbach (SMC Mönchengladbach) und des Rheydter Flugmodell Club (RFMC) ihre Modulanlage in der Peter-Bamm-Halle, Mühlenstraße 21, 41363 Jüchen aus. Veranstaltungsbeginn ist 10:00 Uhr.

29. März 2009

Tag der offenen Tür beim Modell-Eisenbahn-Club Trier im Gebäude der ehemaligen Bundesbahndirektion am Balduinsbrunnen, nahe Hauptbahnhof in Trier. Von 10:00 bis 18:00 Uhr. Mit großem Fahrbetrieb auf der Clubanlage, Fahrbetrieb auf einer "Oldtimeranlage" aus den 50er Jahren sowie Betrieb einer Spur-I-Demonstrationsanlage. Info: mail@mec-trier.de

04. April 2009

10. Trix Express Ausstellung mit Tauschmarkt und Börse. Im Obenhinaus 1, 71384 Beutelsbach von 13:00

bis 17:00 Uhr. Info: www.trix-express-modellbahnfreunde.de

04. und 05. April 2009

Modelspoorvereniging 1983 De Percee feiert Ihr 25-jähriges Jubiläum mit einer grossen Internationalen Ausstellung. Die 10. Modellbahnausstellung findet statt in dem Bonnefantencollege,

Eenhoornsingel 100, Maastricht (nahe Shoppingcenter Brusselsepoort). Info: www.depercee.nl

04. und 05. April 2009

Die Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen veranstalten mit allen Modellbauvereinen aus Recklinghausen den 10. Recklinghäuser Modellbautag. Gezeigt werden Minitrucker, Kirmesmodelle, Modellflugzeuge, Modellschiffe, sowie Modelleisenbahnen von privat und 2 Recklinghäuser Vereinen. Ort des Geschehens ist bei der FA. Schult, Kärntener Str. 30, 45669 Recklinghausen. Geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr. Info: mobawiegel@arcor.de

05. April 2009

Der MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler führt wieder an Palmsonntag (verkaufsoffener Sonntag in Bad Neuenahr-Ahrweiler) seine Modellbahnausstellung mit Tauschbörse durch. Öffnungszeiten Sonntag 10:00 bis 17:00. Höhepunkt ist die neue Modulanlage des MEF Maifeld / Polch (MIBA 11/08). Eintritt unverändert € 2,50, Kinder ab 10 Jahre € 1,50 weitere Info: www.mef-aw.de

06. April 2009

Monatliches Treffen vom Freundeskreis der Spur-Z Hamburg. Clubhaus Sunshine SV St. Georg, Hammer

Steindamm 130, 20535 Hamburg. Ab 19:00 Uhr. Info: www.fkds-z-hamburg.de

18. und 19. April 2009

2. Digitalseminar-Wochenende bei den Eisenbahnfreunden Pforzheim e.V. statt. Einsteiger-, Dekodereinstellung-, Dekoderprogrammierungs-, Stellisch-Software-, sowie STP-programmierungsseminar werden vom bekannten Digitalguru Herrn Arnold Hübsch aus Wien abgehalten. Nähere Informationen, Gebühren und Übernachtungsvermittlung unter k.doelker@eisenbahnfreunde-pforzheim.de

18. und 19. April 2009

Die Klubanlage und weitere Heimanlagen zeigt der Modellbahnclub Karow, in Parchim in der Tennishalle (Ziegendorfer Chaussee). Info: www.modellbahnclub-karow.de

22. bis 26. April 2009

31. Intermodellbau Dortmund, Ausstellung für Modellbau und Modellsport. Täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr. Messe Westfahlenhallen, Dortmund. Europas größte Modellbahnausstellung mit 20.000 Einzelmodelle auf 48.000 Quadratmetern Fläche. Besuchen die den MOBA-stand und verpassen sie keine Events im Café Lokschuppen. Ermäßigter Eintritt für MOBA-Mitglieder! Bringen sie Ihre Mitgliederkarte und Personalausweis mit. Info: www.intermodellbau.de

26. April 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnsteamspur1.de

16. und 17. Mai 2009

Die IG Diehmeltalbahn veranstaltet ein FineScale-Treffen im Gemeindezentrum Wiesbaden-Nordenstadt, Hessenring 46. Samstag, ab 11:00 Uhr, Sonntag, von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Info: Dieter Thomas, Tel. 0175-8326826.

23. und 24. Mai 2009

Dampftage im Süddeutschen Eisenbahnmuseum mit BR 01/BR 01.10 Treffen. Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Täglich von

10:00 bis 18:00 Info: www.modellbahnsteam-spur1.de oder www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

31. Mai 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnsteam-spur1.de

31. Mai 2009

5. Modellbau- und Spielzeugbörse mit Ausstellung und großer Tombola. in der Bruchwaldhalle, Freisen (von 10:00 bis 16:00 Uhr). Schwerpunkt: Modelleisenbahn. Info: www.mbcf.de

06. und 07. Juni 2009

Besuchertage bei den Modelleisenbahn Freunden Köln. Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr

Adresse: Mündelstr. 62 51065 Köln. Info: www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

14 Juni 2009

5. Modelleisenbahn- und Modellauto- Kauf- und Tauschbörse, Im Vereinshaus Bonn-Lengsdorf, Im Mühlenbach 14-18. 10:00 bis 17:00 Uhr. Info: info@mec-bonn.de

27. Juni 2009

Grillfest mit Spur 0 Fahrtag. Eisenbahnfreunde Weinheim e.V., Mierendorffstr. 24, 69469 Weinheim. Email: info@efweinheim.de, Homepage www.efweinheim.de

28. Juni 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnsteam-spur1.de

26. Juli 2009

Öffentlicher Fahrtag von 13:00 bis 18:00 Uhr, im Süddeutsches Eisenbahnmuseum, Leonhardtstrasse 15, 74080 Heilbronn. Info: www.modellbahnsteam-spur1.de

Korrektur

Leider sind uns im letzten FORUM einige Fehler unterlaufen. Wir bekommen einige Mails deswegen. Es freut uns, dass das FORUM so gut gelesen wird! Wir bitten die Betroffenen um Nachsicht und entschuldigen uns in aller Form für die Fehler.

Nachlese Köln

Unter dem Artikel fehlte der Name von Fotograf Paul de Groot. Das Bild auf Seite 13 und das mittlere Bild auf Seite 14 hatte er gemacht. Die V200 ist übrigens in H0 und auf der Anlage der IGM Kaarst abgelichtet worden.

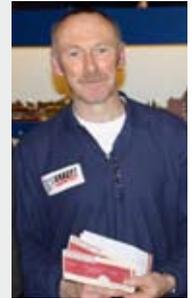
Nachlese Stuttgart

Irgendwie ist der letzte Satz bei diesem Artikel weggefallen. Dadurch fehlte auch der Name des Autors. Beides reichen wir gerne hier nach:

Die Modellbahn Süd aber war ein würdiger Messeabschluss für den Modellbahnverband in Deutschland für das Jahr 2008. Autor: ks

Gewinner

Im FORUM 4/08 hatten wir unsere guten Wünsche für die Feiertage mit einem Bilderrätsel kombiniert. Die Frage war wo das Bild gemacht wurde.



Wir hofften auf viele Megabytes an E-Mails. Leider blieb die Resonanz hinter unseren Erwartungen zurück. Das Bild wurde im Miniatur Wunderland in Hamburg gemacht und zeigte die Villa Kunterbunt von Pipi Langstrumpf.

Unter den richtigen Einsendern zog die Glücksfee als Gewinner Wolfgang Kemmerling (IGM Kaarst). Er gewann zwei VIP-Einreisepässe für das Miniatur Wunderland. Wir gratulieren herzlichst und wünschen viel Spaß beim Besuch dieser einmaligen Anlage.

Text: eh

Vorschau

auf Ausgabe 2/2009:

- Nachlese Dortmund
- Gebäudebau selbst gemacht
- Jugendberichte

Redaktionsschluss 2009

Ausgabe 2/2009	20. Mai
Ausgabe 3/2009	20. August
Ausgabe 4/2009	20. Oktober
Ausgabe 1/2010	20. Februar

H0 TT N Z



Perfekt bis ins Detail: FALLER-Gebäudemodelle, Gelände- und Zubehörteile machen die Miniaturwelt so spannend und facettenreich wie das richtige Leben. Und mit dem car system kommt sogar Bewegung ins Spiel.

FALLER – MODELLBAU IN PERFEKTION



IM KLEINEN GROSS



WWW.FALLER.DE

INTER- MODELLBAU

31. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



Zeitgleich mit

digitale wellen

hobbytronic 2.0

verkaufsevent für hardware,
software, kommunikations-
und unterhaltungselektronik

täglich 9-18 Uhr
Sonntag 9-17 Uhr

22.-26. April 2009

Dortmund präsentiert das größte europäische Modellangebot:
über 20.000 Einzelmodelle auf 48.000 Quadratmetern Fläche.

Mythos Modellbahn – Mekka für Modellbahnfans:

- über 40 beeindruckende Modellbahnanlagen, darunter die schönsten Europas
- viele Neuheiten, kreative Ideen und tolle Angebote vieler bekannter Hersteller
- Café Lokschuppen sowie Aktionsarena mit Workshops und Expertenforen

